

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt



der stadt

eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

41. Woche
12. Oktober 2007

Strahlender Sonnenschein bei der Kerweeröffnung



Fassbieranstich: v.l.n.r.: BM Wilthen, Knut Vetter; Norbert Hooks; Col. John Steves; MdB Lothar Binding; Kerweborscht Andreas Fleischhacker; BM Dieter Mörlein



Kerweborscht "Onnores" bei seiner Kerweredd



Kurpfälzer Trabanten begleiten das Aufhängen der Kerweschlumpel



Die Tanzgruppe aus Vertesacsza und die Tanzgruppe des Deutschen Böhmerwaldbundes eröffnen die Kerwe mit traditionellen Tänzen

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 12.10.

Römer Apotheke, Römerstr. 58, HD, Tel. 06221 28534

Samstag, 13.10.

Hölderlin Apotheke, Rohrbacher Str. 35, HD, Tel. 06221 20659

Sonntag, 14.10.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstr. 7, Eph., Tel. 06221 764941

Montag, 15.10.

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD, Tel. 06221 585070

Dienstag, 16.10.

Mönchhof Apotheke, Brückenstr. 39, HD, Tel. 06221 409104

Mittwoch, 17.10.

Zentral Apotheke, Schwetzinger Str. 78, Kirchheim, Tel. 06221 716716

Donnerstag, 18.10.

Elisabeth Apotheke, Schubertstr. 37, Eph., Tel. 06221 760316

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Mitteilung der Stadtkasse:

Die Stadtkasse Eppelheim ist wegen einer internen Fortbildung am Mittwoch, den 17.10.2007 ganztägig geschlossen.

Wir stehen für Auskünfte zu Kassenangelegenheiten oder zur Steuerveranlagung an diesem Tag leider nicht zur Verfügung; auch Ein- und Auszahlungen sind nicht möglich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



STADT EPELHEIM Rhein-Neckar-Kreis

Für das kommende Ausbildungsjahr bietet die Stadt Eppelheim aufgeweckten jungen Leuten attraktive Ausbildungs- bzw. Praktikantenplätze in folgenden Berufen an:

- **Verwaltungsfachangestellte/r** (Ausbildungsdauer 3 Jahre)
- **Bachelor of Arts „Public Management“ (Beamtin/er im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst** - sechsmonatiges Einführungspraktikum oder Praktikas)
Bitte beachten Sie, dass Sie sich für eine Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bis 15. Oktober 2007 auch um eine Zulassung bei der Fachhochschule Kehl bewerben müssen. Internet: www.fh-kehl.de
- **Praktikumsplatz für das Anerkennungsjahr im Beruf der Erzieherin/des Erziehers**
Voraussetzung: Abschluss der Fachschule für Sozialpädagogik

Die Stellen sind ab **01. September 2008** zu besetzen.

Haben wir Ihr Interesse an einer Ausbildung bei der Stadt Eppelheim geweckt, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen

- Bewerbungsschreiben mit Angabe der Ausbildung, für die Sie sich bewerben möchten
- tabellarischer Lebenslauf
- aktuelles Lichtbild
- beglaubigte Fotokopien der letzten beiden Schulzeugnisse oder des Abschlusszeugnisses

bis zum **26. Oktober 2007** an die

**Stadt Eppelheim -Personalamt-
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.**

Bei Interesse um den Praktikumsplatz für das Anerkennungsjahr im Beruf der Erzieherin/des Erziehers richten Sie Ihre bis zum **15.12.2007** an das Personalamt der Stadt Eppelheim.

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

In der Verwaltung: Frau Bender, Tel.: 06221/794-150 oder Frau Knauber 06221/794-118
Für den Bereich Anerkennungsjahr: Frau Neuer, Kindergartenleiterin, Tel.: 06221/765082

Mitteilungen anderer Behörden

Amtsgericht

Amtsgericht Heidelberg

Zwangsversteigerungen

50 K 46/06 R

Das Amtsgericht Heidelberg versteigert zum Zwecke der Zwangsvollstreckung am **Freitag, 26. Oktober 2007, 11 Uhr, in Heidelberg, Amtsgerichtsgebäude, Saal 6** den im Grundbuch von Eppelheim unter Nr. 4.803 eingetragenen Grundbesitz Flst.Nr. 4.749 und den im Grundbuch unter Nr. 4.768 eingetragenen Grundbesitz Flst.Nr. 4.749.

Nähere Angaben siehe Aushang (Haltestelle Rathaus).

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Einladung an ehrenamtliche Betreuer/-innen zum Betreuertag am Freitag, dem 9. Nov. 2007, im Landratsamt Heidelberg

Der Rhein-Neckar-Kreis wird im Zusammenwirken mit beiden Betreuungsvereinen (ARV Leimen und SKM Heidelberg) am Freitag, dem 9. November 2007 ab 14.00 Uhr im Landratsamt Heidelberg, Kurfürstenanlage 40, V. OG., Großer Sitzungssaal einen Betreuertag veranstalten. Dieses Angebot richtet sich nur an Personen, die für im Rhein-Neckar-Kreis wohnhafte Betroffene, die vom Vormundschaftsgericht bestellten rechtlichen Betreuungen ehrenamtlich wahrnehmen.

Der Ablauf des Betreuertreffens wird wie folgt dargestellt:
Programm

Begrüßung um 14:00 Uhr

Referat zum Betreuungsrecht durch Herrn Amtsgerichtsdirektor Moser, Amtsgericht – Vormundschaftsgericht – Schwetzingen
Vorstellung der Angebote des gerontopsychiatrischen Zentrums durch **Herrn Dipl. Soz. Päd./FH Klaus Mathuse und Herrn Andreas Niestroj, Funktionsbereichsleiter und Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie am PZN Wiesloch**

Vorstellung der Hilfeangebote der beiden anerkannten Betreuungsvereine ARV Leimen und SKM Heidelberg

Informationen zur Finanzierung von Pflegeheimaufenthalten

Ende der Veranstaltung gegen 17:00 Uhr

Fragemöglichkeiten und Aussprachen sind jeweils im Anschluss an die einzelnen Referate vorgesehen.

Anmeldungen sind bis 2. Nov. 07 möglich. Diese sind an die Betreuungsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises Heidelberg telefonisch (**06221/ 522-1368**) zu richten. Im Hinblick auf die begrenzte Raumkapazität ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Die Anmeldungen werden daher in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Das Abstellen von Kfz auf den Besucherparkplätzen der Tiefgarage des Landratsamtes ist möglich. Es besteht jedoch Gebührenpflicht.



RHEIN-NECKAR-KREIS
LANDRATSAMT
Amt für Flurneueordnung

Az. 2265-B 5.4

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Plankstadt (K 4147 / L 543 / B 535)

Rhein-Neckar-Kreis

Beschluss vom 24.09.2007

1. Vorläufige Anordnung Nr. 4 (Besitzentzug)
Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis - Amt für Flurneueordnung - ordnet zur Bereitstellung von Flächen für den Neubau der Bundesstraße 535 und den damit verbundenen Anlagen auf Antrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe - Referat 47.1 - vom 20. Oktober 2006 nach § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) folgendes an:
 - 1.1. Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum **15. November 2007** Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen entzogen, die in den Besitzregelungskarten (Anlage 1, Blatt 1) vom 24.09.2007 farblich gekennzeichnet sind. Die Besitzregelungskarten sind Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung.
 - 1.2. Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Regierungspräsidium Karlsruhe, wird ab dem **15. November 2007** für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1 entzogenen Flächen eingewiesen.
 - 1.3. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat sicherzustellen, dass vor Beginn der Baumaßnahme von den betroffenen Flächen der Mutterboden abgetragen und seitlich gelagert wird. Dieser Mutterboden darf nur für die Zwecke der Straßenbaumaßnahme oder der Flurbereinigung verwendet werden. Zudem hat das Regierungspräsidium sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu hat das Regierungspräsidium Karlsruhe die vorhandenen Wege in befahrbar Zustand zu halten und die erforderlichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen und für den landwirtschaftlichen Verkehr offenzuhalten. Nach Beendigung der Baumaßnahmen müssen die lediglich vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen (in den Besitzregelungskarten gelb gekennzeichnet) wieder ordnungsgemäß hergerichtet werden, damit eine Nutzung wie bisher möglich ist. Verdichtete Böden sind auf Weisung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis - Amt für Flurneueordnung - tiefenzulockern.
2. Festsetzung der Geldabfindungen für wesentliche Grundstücksbestandteile und der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen
 - 2.1. Geldabfindungen:
Auf den zu entziehenden Flächen befinden sich keine wesentlichen Grundstücksbestandteile. (siehe Anlage 2)
 - 2.2. Aufwuchschädigung:
Für in Anspruch genommene Flächen (siehe Nr. 1) wird in den Fällen, in denen angebaute Grundstücksflächen in Anspruch genommen werden, eine Aufwuchschädigung gewährt. Die Aufwuchschäden wurden unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Auf Grund der Ergebnisse der Bewertung wurden die Entschädigungsbeträge ermittelt. Sie werden hiermit für die gegebenen Fälle festgesetzt und sind im "Verzeichnis der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen" nachgewiesen. Dieses Verzeichnis ist Bestandteil dieses Beschlusses. (Anlage 2)
 - 2.3. Nutzungsentschädigung:
Für die Jahre, in denen keine Aufwuchschädigung (siehe Nr. 2.2) gezahlt wird, wird für die in Anspruch genommenen Flächen (siehe Nr. 1) jährlich, längstens jedoch bis zur vorläufigen Besitzeinweisung nach § 65 FlurbG, eine Nutzungsentschädigung gezahlt, so weit nicht Ersatzland zur Verfügung gestellt oder zumutbares Ersatzland angepachtet werden kann. Die Nutzungsentschädigung für landwirtschaftlich genutzte Flächen bemisst sich sowohl bei selbstbewirtschafteten Eigentumsflächen als auch bei Pachtflächen (bis zum Ablauf der Pachtvereinbarung) nach dem durchschnittlichen Deckungsbeitrag. Bei nichtbewirtschafteten

landwirtschaftlichen Flächen wird der einfache ortsübliche Pachtzins vergütet. Dabei werden folgende Sätze zugrundegelegt:
durchschnittl. Deckungsbeitrag 18,27 €/a u. Jahr
ortsüblicher Pachtzins 1,79 €/a u. Jahr
Diese Nutzungsentschädigung erhalten:

- a) die Eigentümer der in Anspruch genommenen Flächen, wenn sie diese selbst bewirtschaften, oder
 - b) die Pächter, nachdem sie das bestehende Pachtverhältnis dem Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis - Amt für Flurneueordnung - angemeldet und nachgewiesen haben. Bis dahin erhält der Eigentümer die festgesetzte Nutzungsentschädigung. Er hat sie mit dem Pächter zu verrechnen. Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben deshalb den vereinbarten Pachtzins weiterhin an die Verpächter zu entrichten.
- 2.4. Auszahlung:
Die nach Nr. 2.1 bis 2.3. festgesetzten Geldbeträge werden über die Teilnehmergemeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen.
 - 2.5. Hinweis
Die Besitzregelungskarte (siehe Nr. 1.1) und die Verzeichnisse der wesentlichen Grundstücksbestandteile sowie der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen (siehe Nr. 2) liegen ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus in Plankstadt, Schwetzingener Straße 28, Zimmer 25 (Bauamt), sowie im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis - Amt für Flurneueordnung - Werderstraße 14, 74889 Sinsheim, Erdgeschoss, Zimmer 110 aus.
Am 05.11.2007 von 9.00 bis 12.00 Uhr ist ein Beauftragter des Amtes für Flurbereinigung im Rathaus Plankstadt, Schwetzingener Straße 28, Zimmer 29, 1. OG anwesend, der auf Wunsch Erläuterungen gibt.
 3. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese vorläufige Anordnung (siehe Nr. 1) und gegen die Festsetzung der Geldabfindungen und Entschädigungen (siehe Nr. 2) kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntmachung Widerspruch beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg oder bei jeder anderen Dienststelle des Rhein-Neckar-Kreises schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Flurneueordnung, Stuttgarter Straße 161 in 70806 Kornwestheim eingelegt wird. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Ein schriftlich erhobener Widerspruch muss innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis - Amt für Flurneueordnung - eingegangen sein.
 4. Begründung
Zu Nr.1:
Der Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Karlsruhe für die B 535, Umgehung Schwetzingen/Plankstadt vom 20.12.1994, Az.: 15-0513.2 (B 535/2 und 2b), wurde mit Beschluss des Bundesverwaltungsgerichts vom 21.02.1997 rechtskräftig. Auf Antrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 10.08.1989, Az. 15-18/4004 (B 535/2), 15-18/4102 (K 4147/L 543/1) hat das Landesamt für Flurneueordnung und Landentwicklung mit Beschluss vom 22.04.1997 gem. §§ 1, 37 und 87 die Flurbereinigung Plankstadt (K 4147/L 543) angeordnet. Gegen den Beschluss ist Klage vor dem Flurbereinigungsgericht erhoben worden. Mit Beschluss vom 30.10.1997, Az. 13-8486.02/30/97 wurde vom Landesamt die sofortige Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO angeordnet.
Für die Flurbereinigung Plankstadt (K 4147 / L 543) erfolgte mit Beschluss vom 11.12.2001 eine Zweckerweiterung zugunsten des Baus der Bundesstraße 535, Umgehung Schwetzingen/Plankstadt und der damit verbundenen Anlagen. Aufgrund der Bekanntgabe dieses Änderungsbeschlusses Nr. 1 führt die Teilnehmergemeinschaft nunmehr den Namen „Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Plankstadt (K 4147 / L 543 / B 535)“. Das durch den Neubau der Bundesstraße B 535 erforderliche Land wird deshalb in der Flurbereinigung bereitgestellt.
Zur Durchführung dieser Baumaßnahmen ist die Entziehung von Besitz und Nutzung der in den Besitzregelungskarten dargestellten Flächen erforderlich, da sich der Unternehmensträger nicht im Besitz der benötigten Flächen befindet.
Die Dringlichkeit der Maßnahme ergibt sich aus der Entlastungsfunktion der Bundesstraße B 535 für die Ortsdurchfahrten der Stadt Schwetzingen und der Gemeinde Plankstadt und der damit verbundenen Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verbesserung des Verkehrsflusses.

Zu Nr. 2:
Die Geldabfindungen für die wesentlichen Bestandteile und die Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen wurden bereits in Verbindung mit dieser Anordnung festgesetzt, um sie den Beteiligten alsbald auszahlen zu können und um Härten zu vermeiden. Die Grundsätze für die Entschädigungsregelung hat das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten Baden-Württemberg am 09.07.1987 (GABl. S. 801) erlassen.

Krüger

Aus dem Ortsgeschehen

An alle Eppelheimer Eltern und Erziehungsberechtigten, deren Kinder die 1. bis 5. Klasse besuchen und Nichtschwimmer sind!

Die Stadt Eppelheim wird in Kooperation mit der SG Poseidon Eppelheim in den Herbstferien Schwimmkurse für Eppelheimer Nichtschwimmerkinder anbieten, um den erschreckend hohen Anteil an Nichtschwimmern, und demzufolge Badeunfälle mit Kindern, maßgeblich verringern bzw. vermeiden zu können.

Die Kurse werden an 5-6 Tagen in den Herbstferien am Vormittag von qualifizierten Trainern in der Dauer einer Unterrichtsstunde (= 45 Minuten) zzgl. Umzieh- und Duschzeiten durchgeführt.

Interessierte Eltern können sich noch bis einschließlich Freitag, den 19. Oktober 2007 im Rathaus bei Marion Platzeck unter der Telefonnummer 794-131 anmelden.

Am **Mittwoch, den 17. Oktober 2007** sind die Mitarbeiter des Rathauses am Vormittag aufgrund einer innerbetrieblichen Veranstaltung telefonisch nicht erreichbar.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Kerweempfang mit Ehrungen

„Die Einheit Europas war ein Traum weniger, wurde eine Hoffnung für viele und ist heute eine Notwendigkeit für alle.“

Diese Worte des ehemaligen Bundeskanzlers Konrad Adenauer stellte Bürgermeister Dieter Mörlein am Freitag seiner Rede beim Kerweempfang voran, bei dem er Gäste aus Wilthen, Dammarie-lès-Lys und Vertesacsca begrüßen konnte. Er hob die 15-jährige Partnerschaft mit Wilthen und die 10-jährige Partnerschaft mit Dammarie-lès-Lys hervor und betonte, dass das Mit- und Füreinander sich über 365 Tage im Jahr erstrecken muss.

Bei Gerd Rühle und Harald Skarupa bedankte er sich für deren Fachwissen, das sie bei der Renovierung des Kindergartens in Vertesacsca mit eingebracht hatten. Mit der Hilfe von Spenden aus Eppelheim soll dieses Gebäude zu einem Schmuckstück werden. Für ihr Engagement bei den Umbauarbeiten und für die Dolmetscherdienste von Mariann Erhardt, ohne die diese Aktion nur schwer durchzuführen gewesen wäre, bekamen Harald Scarupa, Gerd Rühle und Mariann Erhardt die Europa-Medaille der Stadt Eppelheim verliehen.



Mit Bedauern gab der Bürgermeister die Schließung des 1st Pers. Command in Schwetzingen im August 2008 bekannt. Die freundschaftlichen Verbindungen würden auf jeden Fall fortgesetzt werden.

Norbert J. Hooks, Protocol Officer, der sich schon aus Schwetzingen verabschiedet hat, hat viel zu dieser Freundschaft beigetragen und bekam dafür den Ehrenbecher der Stadt verliehen.

Der Fraktionssprecher der CDU, Trudbert Orth, bekam nachträglich zu seinem 60. Geburtstag nach einem Beschluss des Gemeinderats den „Eppler Stallhaus“ überreicht.

Die Tanzgruppen aus Vertesacsca und „ELLEments“ aus Wilthen trugen mit gelungenen Vorführungen zu einem unterhaltsamen Abend bei.

Kerwe von „Dr. Mörlein“ eröffnet

Auf einem Heuwagen, gezogen von ECC-Elferräten, kam Bürgermeister Dieter Mörlein zusammen mit Kerweborscht „Onnores“ und der Kerwe-Schlumpel auf dem Kerweplatz an. Begleitet wurde er von den Kurpfälzer Trabanten, den ECC-Gardemädchen und dem Bundestagsabgeordneten Lothar Binding.

Bei strahlendem Sonnenschein konnte Mörlein die Kerwe eröffnen. Andreas Fleischhacker, „Onnores“ hatte wieder einige Besonderheiten des Jahres lustig aufbereitet und verlieh Mörlein in diesem Jahr einen Dokortitel mit Doktorhut.

Den Fassanstich übernahm Col. John Steves, was auch gleich beim ersten Hammerschlag klappte.

In den Straßen hatte das Kerwetreiben schon vorher begonnen. An vielen Flohmarktständen konnte man ein „Schnäppchen“ erstehen. Wie immer hatten sich die Vereine, Kindergärten und Organisationen viel Mühe gegeben und man konnte essen und trinken, was das Herz (bzw. der Magen) begehrte.

Am Abend gab es sowohl beim Sängerbund Germania als auch auf der Bühne der Stadt Livemusik. Die Freunde der „Sound Company“ und von „Betty & the Boops“, „Crimson Veil“ und „Essential“ hatten sich entsprechend positioniert und hatten ihren Spaß. Auch im „Teestubenzelt“ der evangelischen Kirchengemeinde gab es Livemusik von der Jugendband „Everlasting“.

Unschöne Begleiterscheinungen fehlten leider auch in diesem Jahr nicht, und am Samstag musste die Polizei bei einer Schlägerei schlichten.

Am Sonntag ging das Kerwetreiben bei schönem Wetter um den Hugo-Giese-Platz weiter, während man am Montag eher in den Gaststätten feierte.

Eine Eppler Kerwegeschichte

Eigentlich sind der „K“ und der „F“ ganz liebenswerte und patente Kerle. Überall gern gesehen und mitten im Leben stehend. Aber halt nur „eigentlich!“ Denn wenn beide aufeinander trafen, dann ging es immer rund. Heftige Kappelerei bis hin zum Streit waren für beide nicht fremd.

Nun wollte es das Schicksal, dass sich beide ausgerechnet am selben Stammtisch, zu geregelten Zeiten zusammenfanden. Natürlich ergänzten lauter gestandene Mannsbilder den „runden Tisch“. Immer wurde die gepflegte Atmosphäre, bei den Sitzungen, durch den K und den F auf das empfindlichste gestört. Ihre lang anhaltenden Wortwechsel, durchmengt mit Stichelei und Häme, störten die restlichen Ritter der Tafelrunde. Dieser Zustand konnte auf Dauer nicht bestehen bleiben und aufrecht erhalten werden.

Da hatte der „O“ die zündende Idee!

„Wenn ihr beide auf der Eppler Kerwe eine Stunde händchenhaltend durch das Geschehen marschiert, werde ich alles bezahlen was ihr so umsetzt!“

Natürlich hatte der O, bekannt durch sein ausgleichendes Wesen, im Sinn, die beiden wieder enger zusammen zu führen.

Gesagt, getan. Die beiden willigten ein und die Sache nahm ihren Lauf.

Man traf sich am Samstag spätnachmittags, gab sich die „Badschhändchen“ und lief los.

Keiner hat die beiden ein Wort miteinander wechseln sehen oder hören. Sie liefen nebeneinander her, stumm wie die Fische.

Eppelheimer Bürger, kampferprobt mit so manchem amourösen Abenteuer und gewiss tolerant, machten sich jedoch bei diesem ungewohnten Anblick, von zwei erwachsenen Männern, doch so ihre Gedanken.

Doch was soll's, die Sache lief gut und noch besser das Bier von den zahlreichen Ständen, die sie kontaktierten.

Nun reagiert aber der menschliche Körper auf so viel Flüssigkeit auch mit normalen Bedürfnissen. Also wurde der nächstmögliche Toilettenwagen angesteuert und man gab seinem Drang nach. Das dabei die Händchen sich kurz trennten, liegt wohl in der Natur der Sache.

Dies war aber für den O das Signal, der nicht eingehaltenen Wette und der Hinfälligkeit seiner Bemühungen.

Der hatte aber nun seinerseits nicht mit der plötzlichen Verbundenheit seiner beiden Klienten gerechnet. Diese siegten, teils durch die Wortgewaltigkeit und teils durch Überzeugungsarbeit.

Die Stunde ging zu Ende, ohne, dass das Unterfangen des O auf fruchtbaren Boden gefallen wäre oder sich die beiden Freunde auch nur im geringsten näher gekommen wären.

Vielleicht gibt es an der runden Tafel, mit der Zeit, doch eine gewisse Nachhaltigkeit zu verspüren und in der Eppelheimer Stadtgeschichte kann übers Jahr, zur nächsten Kerwe, diese Geschichte mit einem „Happy End“ abgeschlossen werden! LW

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1113 / Tel.: 762940

- 1 Doppelbettcouch, schwarz
- 1 Esstisch, oval + 5 Stühle
- 1 Couchtisch

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Friedhof mit neuem Suchverzeichnis

Seit einiger Zeit gibt es auf dem Eppelheimer Friedhof gleich links, wenn man durch den Haupteingang kommt, ein Suchverzeichnis. Besucher haben hier die Möglichkeit, Gräber von Verstorbenen, ohne langes Suchen auf dem ganzen Friedhof, mit Hilfe der Feldereinteilung und eines Namensverzeichnisses zu finden.



Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 15. Oktober

Karl Manger	88 Jahre
Johanna Fießer	72 Jahre
Wolfgang Burkart	74 Jahre

Mittwoch, 17. Oktober

Maria Bickel	84 Jahre
Stefan Schurin	82 Jahre
Dimitrios Kyriakopoulos	72 Jahre

Donnerstag, 18. Oktober

Lina Gütle	76 Jahre
------------	----------

Freitag, 19. Oktober

Giuseppe Fioralise	70 Jahre
--------------------	----------

Sonntag, 21. Oktober

Bernhard Höhn	88 Jahre
Frieda Guttzeit	74 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Stadtbibliothek

Di., 16.10.07:

- **10 Uhr:** Julia Kaergel, kongeniale Illustratorin zahlreicher Bilderbücher von Doris Dörrie, zeigt wie ein Buch entsteht. Unter ihrer Anleitung gestalten Kinder ein Buchcover. (Für eine 4. Klasse der Friedrich-Ebert Schule)

- **16 Uhr:** Märchen aus dem Böhmerwald
Inge Schweigl erzählt für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt frei!

„Die Marquise von O...“ nach Heinrich von Kleist

Mit der Inszenierung „Die Marquise von O...“ nach Heinrich von Kleist gastiert das Turmalin-Theater am **16.10.07, um 20 Uhr** in der Stadtbibliothek Eppelheim.

Die theatralische Umsetzung der Novelle ist ganz nah an Kleists Text, an seiner Sprache und Gehalt, doch lässt sie keinen Zweifel aufkommen, dass „klassisch“ auch aktuell und spritzig sein kann. Cornelia Gutermann-Bauer begeisterte in der Rolle der „Marquise von O“ bei den Kleist-Festtagen in Frankfurt/Oder, das Publikum. Rätselhaft beginnt Kleists Geschichte der Marquise. „Wie kann eine Dame von vortrefflichem Ruf“ ohne ihr Wissens schwanger werden?!

Eine atemberaubende Folge von Ereignissen nimmt ihren Lauf, ein Wechselbad von komischen, spannenden und überraschenden Augenblicken.

Vorverkauf unter Tel.: 766290 oder stadtbibliothek@eppeilheim.de
8,- Euro, erm.: 5,- Euro (Pavillon neben der Rhein-Neckar-Halle)

Neue Medien in der Stadtbibliothek

Kinder Hör CDs

T41/Boi

Kirsten Boie: Prinzessin Rosenblüte.

Weil sie sich ein bisschen in der Welt umsehen soll, ist die Prinzessin vor dem Supermarkt gelandet und begegnet dort Emma. Bevor Prinzessin Rosenblüte wieder nach Hause zurück kann, muss sie eine Prüfung bestehen. Aber welche?...

Kirsten Boie: Prinzessin Rosenblüte wachgeküsst.

Prinzessin Rosenblüte ruft Emma um Hilfe. Emma tut alles, um dem Hilferuf zu entkommen, landet aber schließlich doch im Märchenland. Dummerweise auch noch mit Ludwig, der in Rosenblüte verliebt ist...

T41/Lind

Astrid Lindgren: Pippi Langstrumpf geht an Bord

(ab 4 J., 52 Min.)

Astrid Lindgren: Karlsson vom Dach.

Von der Autorin erzählt (ab 5 J., 84 Min.)

T41/Mai

Manfred Mai: Leonie ist verknallt. (Der Leserabe erzählt).

(ab 6 J.) Leonie hat sich verknallt in Florian, den süßesten Jungen der ganzen Schule.

Manfred Mai: Das Zornnickel.

Alexander ist manchmal richtig wütend. Eines Tages ist er in seiner Wut ein Monster, und plötzlich steht das Zornnickel leibhaftig vor ihm. (ab 4 J., 60 Min.)

T41/Neum

Gabi Neumayer: Die Nacht im Zoo.

(Basisklang Hörbücher für Kinder, ab 8 J., 64 Min.)

Alles beginnt mit einem Zoobesuch. Simon und seine Schulfreundin Chris sollen für einen Aufsatz Tiere beobachten. Doch dann kommen die beiden Freunde einem Verbrechen auf die Spur.

T41/Schöns

Die schönsten Piratengeschichten.

Der Bücherbär erzählt spannende Geschichten von Piraten, Schiffsjungen, Seeungeheuern und Schatzsuchern. (ab 6 J.)

Die schönsten Geschichten zum Schulanfang.

Spannende und lustige Geschichten vom Schulalltag. (Der Bücherbär erzählt.) (ab 6 J.)

T41/Sieg

Ingo Siegner: Der kleine Drache Kokosnuss und die Wetterhexe. Mit vielen Liedern zum Mitsingen. Hörspiel (ab 4 J., 46 Min.)

TX2/Ferr

Ferri und Perlico-Perlaco: Frühling, Sommer, Herbst und Winter, immer wachsen alle Kinder.

Mit Liedern durch das ganze Jahr.

T43C/Janß

Ulrich Janssen und Klaus Werner: Hat der Weltraum eine Tür? Die Kinderuni erklärt Geheimnisse des Universums.

(2 CDs, 152 Min., ab 9 J.)

Jugend Hör-CDs

T51/Drag

Tonke Dragt: Der Brief für den König.

(5 CDs, 5 Std., 33 Min., ab 12 J.)

Tiuri soll zum Ritter geschlagen werden. Doch kurz davor bittet ihn ein Fremder, eine geheime Botschaft in das ferne Königreich Unauwen zu bringen. Es beginnt eine Reise voller Gefahren und Abenteuer. Doch zum Glück findet er Freunde, die ihm helfen.

T51/Lenk

Fabian Lenk: Die Zeitdedektive Folge 5: Geheimnisse um Tutanchamun.

Ein Krimi aus dem alten Ägypten. (79 Min., ab 8 J.)

T51/Lenk

Fabian Lenk: Die Zeitdedektive Folge 6: Die Brandstifter von Rom. Ein Krimi aus dem alten Rom. (ab 8 J.)

T52/Cesc

Federica de Cesco: Tara und die Reiter des Windes.

(ab 12 J., 3 CDs)

Tara eine junge Tibeterin kehrt aus dem chinesischen Internat zu ihrer Großmutter zurück. Von ihr, einer Nomadin, lernt sie die Kunst des Heilens und der Verständigung mit Tieren. Als sie ein geschundenes Pferd von einer Baustelle entführt, gerät sie in Gefahr...

T 6 Cb/Niel

Maja Nielsen: David Livingstone: Das Geheimnis der Nilquellen (Abenteuer & Wissen) (78 Min.)

Bericht der abenteuerlichen Expedition.

T 6 Cb/Niel

Maja Nielsen: Scott und Amundsen: Das Rennen zum Südpol. Mit Arved Fuchs auf Spurensuche. (Abenteuer und Wissen) (50 Min.)

Spielfilme für Erwachsene auf DVD

Se k40/Ardo

Emile Ardolino: (Regie) Dirty Dancing.

Special Edition (Digital Remastered) (ab 12 J., 105 Min.)

Se K40/ Beck

Harold Becker: (Regie) Das Mercury Puzzle.

Mit Bruce Willis und Alex Baldwin. (ab 16 J., 107 Min., in 8 Sprachen)

Der degradierte FBI-Agent kämpft gegen skrupellose Kollegen, um einen autistischen Jungen zu schützen, der hochkomplizierte Verschlüsselungscodes problemlos knacken kann. Auf der Flucht

vor ihren Verfolgern erkennt der Agent, dass seine einzige Hoffnung in der ungewöhnlichen Begabung des Jungen liegt.

Se k40/Boul

Tassos Boulmetis: (Regie) Zimt und Koriander. Politiki Kouzina.

„Der erfolgreichste griechische Film aller Zeiten“. (103 Min.) Ein Stück griechischen Lebens in Konstantinopel vor dem Verlust der Heimat und eine sinnliche Lektion, wie das Kochen Wertvolles über das Leben lehren kann.

Se k40/Carp

John Carpenter: Starman. (ab 12 J., 110 Min.) Thriller um einen Außerirdischen, der quer durch die USA gejagt wird.

Se k40/Fang

Stefan Fangmeier: Eragon. Das Vermächtnis der Drachenreiter

(ab 12 J., 100 Min.) U-Titel in Deutsch, Englisch und Türkisch.

Geschwindigkeitsmessung 24.09.2007

Uhrzeit	Messstelle Strasse	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		10-15 km/h		15-20 km/h		über 20 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
0.00-11.00	Boschstraße	61	7	11,48%	5	8,20%	2	3,28%	0	0,00%	0	0,00%
1.00-11.50	Seestraße	189	6	3,17%	5	2,65%	1	0,53%	0	0,00%	0	0,00%
2.00-13.00	Justus-von-Liebig-Str.	40	2	5,00%	1	2,50%	1	2,50%	0	0,00%	0	0,00%
3.05-14.00	Mozartstraße	234	15	6,41%	12	5,13%	2	0,85%	1	0,43%	0	0,00%
4.10-16.20	Hildastraße	815	77	9,45%	62	7,61%	11	1,35%	4	0,49%	0	0,00%
6.35-17.50	Kirchheimer Straße	309	30	9,71%	21	6,80%	7	2,27%	2	0,65%	0	0,00%

Veranstaltungen der Stadt

Samstag, 27. Oktober 2007, 20 Uhr Odenwälder Shanty Chor



Eiland - oder die Entdeckung der Ähnlichkeit

Sie singen von Schann Scheid aus dem Ourewald (Odenwald) und seinen Abenteuern auf den Meeren der Welt. Das neueste Programm erzählt die Geschichte Scheids, der mit einer kleinen Gruppe Auswanderer auf einer einsamen Südsee-Insel strandet. Bereits wenige Wochen nach ihrer unfreiwilligen Ankunft auf dem Eiland beginnt die kleine Reisegesellschaft wahrzunehmen, was sie zuvor kaum hinnehmen wollte: dass es ihr besser geht als je zuvor. Doch - die Odenwälder sind nicht alleine auf ihrem Inselparadies ...

Auf Grundlage der Forschungsarbeiten des Prof. Dr. Alfons Netwohr folgt der Chor auf abendfüllende und äußerst unterhaltsame Weise, mit viel Gesang und denkwürdigen Geschichten, den Spuren Schann Scheids, von dem die bedeutenden Worte überliefert sind: „Die Insel ist im Meer das, was an Land der See ist.“

Eintrittspreise: Kategorie I 18,00 Euro, Kategorie II 14,00 Euro

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151



NOVEMBER 2007



Schauspiel

Elling

Mi. 14. November 2007, 20 Uhr

Schauspiel

Tagträumer

Do. 29. November 2007, 20 Uhr

Vorverkauf und weitere Infos im
Rathaus Eppelheim, Tel. 06221-794 151
oder unter www.eppelheim.de/rwh



Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“,
Schwetzinger Str. 31, Tel.: 06221/768142;
e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org

Mo, Di, Mi 17.00 – 20.00 Uhr
Do 18.00 – 21.00 Uhr
Fr 16.00 – 21.00 Uhr
Sa 18.00 – 22.00 Uhr (13.10./20.10.)



Aufgepasst – neue Öffnungszeiten!!! (s.o.)

Teenietreff – bis 13 Jahre

immer donnerstags 16.30 – 18.00 Uhr
18.10. Jugend-Vogel-Haus-Bautag

Vorstand und Beirat neu gewählt - Bericht der Mitgliederversammlung 2007

Wilhelmsfeld/Rhein-Neckar. Die Mitglieder des Postillion e.V. haben den seit 1985 amtierenden Vorsitzenden Stefan Lenz wieder für vier Jahre im Amt bestätigt. Im Bürgersaal des Wilhelmsfelder Rathauses billigte die Mitgliederversammlung ferner dessen umfangreichen Jahresbericht. Neues Aufgabengebiet sind die Krippen im Rhein-Neckar-Kreis, in die der Verein viel Zeit investiert hat. Neu gewählt wurden auch die Beiratsmitglieder. So wurde Frank Broghammer (Bürgermeister aus Rauenberg), Markus Bühler (Rechtsanwalt aus Wiesenbach) und Tanja Zahn (Erzieherin aus Lobbach) im Amt bestätigt. Von den Mitarbeiter/innen wurden in den Beirat Tanja Bailer (Kindertagesbetreuung), Heike Graber (Hilfen zur Erziehung), Andrea Kroll und Elvira Roskopf (jeweils Jugendhaus) in den Beirat gewählt. Michael Kulikowski (Chemiker aus Wilhelmsfeld), Hans Zellner (Bürgermeister aus Wilhelmsfeld) und Guntram Zimmermann (Bürgermeister aus Spechbach) gehören dem Beirat weiterhin an, sie stehen erst nächstes Jahr wieder zur Wahl an. Der Verein wird ab 1. Januar 2008 die Mitgliedschaft im Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg beantragen, so der Wille der Mitgliederversammlung. Damit werden die 72 Mitarbeiter/innen des Vereins den Bediensteten des öffentlichen Dienstes bezüglich der Zusatzversorgung gleichgestellt. Die Versammlung hat ferner über die künftigen Vereinsaktivitäten beschlossen. Auch in den kommenden Jahren sollen die Aktivitäten in den Bereichen Offene Jugendarbeit, Kindertagesbetreuung und Hilfen zur Erziehung liegen.

Postillion e.V. wird Mitglied im Schweizer Krippenverband

Auf den ersten Blick ist der Schritt des Wilhelmsfelder Jugendhilferevereins ungewöhnlich. Der Vorstand des Schweizer Krippenverbands hat den Mitgliedsantrag des Postillion e.V. gebilligt. Damit ist der Postillion e.V. als erste deutsche Einrichtung Mitglied in dem Fachverband. In Deutschland gibt es keinen trägerübergreifenden Fachverband, so musste der Verein ins Nachbarland schauen. Der Postillion e.V. erhofft sich mit der Mitgliedschaft einen Fachaustausch und die Mitarbeit an einer Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung, so der Vorsitzende des Postillion e.V. Stefan Lenz. Gute Erfahrungen habe man auch mit anderen Fachverbänden in den Arbeitsgebieten Jugendarbeit und Hilfen zur Erziehung gemacht.

Der Schweizer Verband ist der einzige gesamtschweizerische Branchenverband, der sich mit der Organisation der familien- und schulgängenden Kindertagesbetreuung befasst. Er steht für gute Kindertagesbetreuung und stellt das Wohl des Kindes ins Zentrum. Der Kindertagesstättenverband tritt für eine hohe Betreuungsqualität ein, gegründet 1907 als Schweizerischer Zentral-Krippenverband. Bis zum 1. Weltkrieg hat der Verband auch deutsche Einrichtungen vertreten. Heute ist der Verband außer in der Schweiz nur in Liechtenstein aktiv. Der Postillion e.V. betreibt derzeit vier Krippen im Rhein-Neckar-Kreis, einen Ganztageskindergarten und einen Schülerhort. Weitere Informationen unter www.postillion.org.

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 15. bis 19. Oktober 2007

Montag, 15. Oktober: Treff: 7.50 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Wanderreise: „Wandern im Nahetal“; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Francis Bacon“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heide Pfaff „Der deutsche Impressionismus mit dem ‚3-Gestirn‘“, Diavortrag;

Dienstag, 16. Oktober: Treff: 8 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturfahrt Marburg; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Th. Flory „Die jüdische Philosophie: Philon von Alexandrien und Rabbi ben Joseph Akiba“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Philosophie der Neuzeit – Herbert Marcuse – Zur Philosophie von Mensch, Triebstruktur, Gesellschaft und Kultur“;

Mittwoch, 17. Oktober: 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und Vorbesprechung „Weihnachten und Silvester in Potsdam“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Siegfried Eichler „Italien“, Diavortrag; Treff: 17.50 Uhr am Eingang, Vossstr. HD, Führung durch die Sonderausstellung im Prinzhorn Museum;

Donnerstag, 18. Oktober: Treff: 9.25 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung „Festung Philippsburg mit Museumsbesuch“ mit Alfger Schöll; Treff: 9 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD oder Treff: 9.45 Uhr, Ludwigshafen Hbf., Bahnhofshalle, Besichtigung: „S-Bahn-Werkstatt Ludwigshafen“;

Freitag, 19. Oktober: 8.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume – Geschichte“; Treff: 9.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Neustadt/Weinstraße mit der „Karte ab 60“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerd Wagner „Physik und Philosophie – Wie die moderne Physik unser Weltbild verändert“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** www.akademie-fuer-aeltere.de

Schulen und Kinderbetreuung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Deutscher Meister

Schulmannschaften des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim im Rugby erfolgreich

Am Dienstag, dem 18. September, trat das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim erstmals bei den deutschen Schulmannschaften im Rugby an. Das DBG hatte zu diesem Turnier, das auf den Sportplätzen an der Heidelberger Tiergartenstraße stattfand, gleich drei Mannschaften gemeldet:

Während es für die B-Schüler und C-Schüler tatsächlich ein Debut war, hatte das Team der A-Schüler, das von Udo Stadler und Thomas Kurzer betreut wurde, bereits im Juli bei ihrem ersten Turnier sofort den Titel der Stadtschulmeister in ihrer Altersklasse gewonnen. Nach diesem beachtlichen Erfolg gelang es ihnen nun auch noch, den ersten Platz bei den deutschen Schulmannschaften zu belegen und damit deutscher Schulmeister in der Klasse der A-Schüler zu werden.

Gleich im ersten Spiel ging es für die A-Schüler gegen das El Heidelberg, das sich bereits im Juli als ernst zu nehmender Gegner gezeigt hatte, doch gelang es auch dieses Mal, ihn zu bezwingen (17:05). Damit war das vermutlich schwerste Spiel des Turniers bereits ausgestanden, es folgten die Spiele und Siege gegen Rotalpen (24:7), die Johannes-Kepler-Realschule Heidelberg (28:0) sowie gegen Oggersheim (35:5).

Die C-Schüler und B-Schüler, bei denen zahlreiche Rugby-Neulinge eingesetzt wurden, erreichten einen beachtlichen 3. bzw. 5. Platz.

Für das DBG spielten:

A-Schüler: Florian Albrecht; Patrick Kögel; Konstantin Köhler; Benjamin Kurzer; Nicolas Surzer; Daniel Placsintar; Janosch Ringle; Mischa Ringle; Sören Syrbe; Aytac Ugurlu; Robert Verclas

B-Schüler: Sebastian Birkholz; Nikolai Boos; Valentin Eise; Jakob Luther; Jonas Predikant; Rainer Verclas

C-Schüler: Johannes Birkholz; Niklas Bräumer; Antonia Brückner; Tim Keller; Max Köhler; Lea-Sophie Predikant; Florian Rack

Zahlreiche Bestleistungen beim Badenfinale

Leichtathleten des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums glänzen in Ettlingen

„Wir haben uns alle gesteigert“, kommentierte Sina Trauner das Ergebnis des Leichtathletik-Finales der besten 16 badischen Schulmannschaften Ende September. Sowohl die Mädchen als auch die Jungen des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums hatten sich im Vorfeld für den Endkampf der 11- bis 13-Jährigen in Ettlingen qualifiziert. Bereits nach Wurf, Sprint und Weitsprung ließen die Leistungen auf eine Verbesserung des Qualifikationsergebnisses hoffen. Ausschlaggebend waren zahlreiche persönliche Bestleistungen. Im 50 m-Sprint steigerten sich Jacqueline Otchere auf 7:68 Sekunden, Lisa Neidig auf 8:14 und Colin Otchere auf 7:23; im Weitsprung jubelte Marius Frank über vorzügliche 4,58 m und im Ballweitwurf erzielten Janek Wiatrowski und Rainer Verclas

52,5 m und 52 m. Newcomer Philipp Müller kam im Hochsprung auf 1,40 m, Sina Trauner flopte erstmals über 1,45 m. Beim 1000 m-Lauf erreichten alle drei DBG-Starter Bestzeiten. Felix Dieckermann schaffte die Strecke in 3:39 Minuten, Marius Frank und Benjamin Frommelt gar in 3:19 Minuten. Bei den abschließenden 4 mal 50 m-Staffeln ließen die Eppelheimer Schüler nichts mehr anbrennen, im Endklassement hatten sich die Mädchen um drei Plätze auf Rang 13 verbessert, die Jungen auf Rang 6. 2008 werden die Karten neu gemischt, weitere Steigerungen sollten bei kontinuierlichem Training möglich sein.



Erfolgreiche Leichtathleten: Der DBG-Nachwuchs überzeugte beim Badenfinale in Ettlingen

Das fliegende Klassenzimmer

(uf) 3000 m in die Tiefe ging es für 16 Schüler des 13er-Deutschkurses des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim, die dieser Tage bei strahlendem Sonnenschein mit ihrer Lehrerin Tanja Stadler samt Direktor Bernhard Fellhauer in Neustadt/Weinstraße Fallschirm springen durften. Im Rahmen der Radio Regenbogen-Aktion „Dein Traum wird wahr“ hatte sich die Eppelheimer Deutsch- und Sportlehrerin dieses Abenteuer für ihren Kurs und sich gewünscht. Nach einer gründlichen Einweisung wurden die Schüler paarweise mit dem Flugzeug in die Höhe gebracht und wagten dann in Begleitung von Tandemmastern den Absprung. Die mutigen Fallschirmspringer erlebten zunächst ca. 35 Sekunden freien Fall bei über 200 km/h, dann folgte eine längere Gleitphase, bis sie schließlich glücklich wieder auf dem Boden landeten. „Der absolute Wahnsinn!“, schwärmte eine Schülerin nach dem Sprung. „Das schweiß zusammen“, so das einhellige Urteil des fliegenden Klassenzimmers.



Schülergruppe nach dem Springen mit Urkunden und T-Shirts der Fallschirmspringschule



2 Schülerinnen in Fallschirmspringanzug mit ihrer Lehrerin Tanja Stadler

Kindergarten Friedrich Fröbel

Waldausflug der Vorschulkinder

Früh am Morgen machten sich unsere „Großen“ bei schönem Wetter mit einem Frühstück im Rucksack auf den Weg zu einem interessanten Waldtag. Voller Vorfreude warteten wir auf den Citybus, der uns zur Straßenbahnhaltestelle brachte. Dort stiegen wir in die Straßenbahn, die uns zum Bismarckplatz führte. Von da aus ging es weiter mit dem Bus, vorbei an den Weinbergen, hinauf in den Emmertsgrund. Spielerisch entdeckten die Kinder während dieser Fahrt Buchstaben (z.B. auf Werbeplakate, Namen von Haltestellen...) sowie Zahlen (z.B. Nummern an Bus-/Straßenbahnlinien).

Hungrig im Wald angekommen, stärkten wir uns mit einem zünftigen Frühstück. Danach wurden in einem Gespräch die Regeln im Umgang mit Pflanzen und Tieren im Wald festgelegt. Jetzt gab es auf unserer Wanderung allerlei Käfer, Schnecken, Vogelstimmen... zu entdecken. Auch sammelten die Kinder eifrig buntes Herbstlaub, Äste, Esskastanien, Moos, Eicheln... An steileren Abhängen mit durchwurzeltem Erdreich konnten unsere Kinder ihre Geschicklichkeit beweisen. Danach ging es vorbei am Schweinsbrunnen auf einen Spielplatz. Dort wartete eine Schatzhöhle und ein Baumhaus auf uns. Viel zu schnell verging die Zeit und mit Bus und Bahn machten wir uns wieder auf den Heimweg. Müde von dem Erlebten hielten einige Kinder ein Mittagsschläfchen in der Straßenbahn. Glücklich und zufrieden trafen wir wieder im Kindergarten ein in dem die Eltern schon auf uns warteten.



Käthe-Kollwitz-Schule

Käthe-Kollwitz-Schule beteiligt sich an Wimpelaktion

Vom 14.-21. Oktober 2007 veranstaltet das „Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung“ – ein Zusammenschluss von Wohlfahrtsverbänden, sozialen Trägern und kirchlichen Einrichtungen – eine Aktionswoche zum Thema „Armut bedroht alle“. Vorträge, Informationsveranstaltungen und Beratungsangebote wechseln sich ab, zeigen die verschiedenen Facetten von Armut und Ausgrenzung auf und gehen den Ursachen auf den Grund. Eröffnet wird die Aktionswoche mit einer „Wimpelmeile“ in der Hauptstraße: Als besonderer Blickfang können dort Stoffwimpel bestaunt werden, die von Schulklassen, Kindergärten, Senioren und Betroffenen gestaltet wurden und sich mit Armut und Ausgrenzung bildlich auseinandersetzen.



Auch Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-9 haben – zusammen mit ihren Religionslehrerinnen Margit Rothe und Stefanie Adler – Wimpel gestaltet. Hierfür wurden Symbole gesucht, die mit Armut bzw. der Überwindung von Armut und Ausgrenzung zu tun haben. In Verbindung mit dem Thema „Erntedank“ wurde zuvor die Brücke geschlagen zum Thema „Arm und Reich“, durch das die Schüler sensibilisiert wurden und auch recht schnell interessante Lösungsansätze fanden.

Mit der „Wimpelmeile“ wird am Sonntag, 14. Oktober die Aktionswoche eröffnet; die Wimpel können die ganze Woche über in Heidelberg bestaunt werden.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

Gottesdiensttermine

Eppelheim

Sa.	13.10.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		18.00	Eucharistiefeier
So.	14.10.	11.00	Taufeier – Alessia, Valentina Trautmann (Josephskirche)
Di.	16.10.	08.30	Josephskirche Eucharistiefeier
		18.00	Rosenkranzgebet der kfd

Wieblingen

So.	14.10.	11.00	Eucharistiefeier
-----	--------	-------	------------------

Pfaffengrund

So.	14.10.	09.30	Eucharistiefeier
-----	--------	-------	------------------

Treffpunkte

Mo.	15.10.	15.30	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgart)
		17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgart)
		19.00	Gymnastik für Frauen (FH)
Di.	16.10.	09.15	Handarbeitskreis (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	17.10.	10.00	Krabbelgruppe „Krabbelbappel“ (FH)
Do.	18.10.	20.00	Kirchenchor (FH)
		19-21.30	Jugendtreff „Skyline“ (FH)
Fr.	19.10.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgart)

Evangelische Kirche



Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.:	760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de		
Unsere Kirche ist offen:			
Mo - Fr	10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa	10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

SA	13.10.	13.00	Trauung von Herrn Andreas Nord Pfr. Jäck und Frau Dr. Miriam Föllner
SO	14.10.	10.00	Gottesdienst Pfr. Göbelbecker
		11.00	Gemeindeversammlung mit Vorstellung der neuen Kandidaten der Kirchenwahl
		17.00	Musik in der Josephskirche: „soli deo gloria“ Festliche Musik für Blechbläser und Chor
		20.30	Meditation
MO	15.10	15-17	Krabbelgruppe
		16-17.30	Crazy-Pixies
		18.00	Werkkreis

DI	16.10	18.00 20.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis Männerrunde Thema: „Wie halte ich es mit der Religion?“
MI	17.10	10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg Pfr. Jäck
		15-18.15 18.00	Konfirmanden- Unterricht Frauenkreis
		19.00	Abendandacht im kleinen Saal Pfr. Jäck
DO	18.10	20.00 14.00	Posaunenchor Seniorenclub
		19.30	Kirchengemeinderatssitzung
FR	19.10	15.30 18.00 18.45	Spy-Kids Teestube Jugend-Treff Kirchenchor Singkreisprobe

Einladung zur Gemeindeversammlung mit Vorstellung der neuen Kandidaten am 14.10.2007 um 11.00 Uhr im Gemeindesaal

Die Gemeindeversammlung wird ganz im Zeichen der Kirchenwahl stehen, deshalb sind lediglich 4 Tagesordnungspunkte vorgesehen:

- Bericht des Kirchengemeinderats
- Einführung zur Kirchenwahl
- Vorstellung der Kandidaten
- Verschiedenes

Einladung an alle Gottesdienstbesucher zum Eine-Welt-Verkauf am Sonntag den 14.10.2007 nach dem Gottesdienst und vor der Gemeindeversammlung

Wir bieten neben Kaffee, Kakao, Honig, Tee, Süßigkeiten, Trockenfrüchte sowie verschiedene Schokolade und Schokoriegel an. Es gibt auch Kostproben von verschiedenen Sachen. Sämtliche Produkte sind aus fairem Handel.

Ankündigung:

Am Sonntag den 28.10.07 um 10.00 Uhr Gedenkgottesdienst zum 50. Todestag von Pfarrer Gottlob Hees.

Vorankündigung:

Unser diesjähriges Krippenspiel startet wieder neu. Das erste Treffen findet am 21.10.2007 um 10.00 Uhr statt.

Im großen Kindergottesdienst stellen wir das Krippenspiel vor und verteilen die Rollen.

Alle Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich dazu eingeladen.

Zur Krim – der Menschen wegen

Eine Gruppenreise der ev. Kirchengemeinde Eppelheim

Seit 1992 besteht eine Partnerschaft zwischen Heidelberg und Simferopol, und neben diesen Aktivitäten steht Eppelheim im Kontakt zu jener zur Ukraine gehörenden Halbinsel Krim nicht nach.

Eine Reisegruppe unter Leitung von Pfarrer Göbelbecker und Christa Schönrich unternahm darum Anfang September eine Kultur- und Begegnungsreise, die Koffer vollgepackt mit Kuschtieren, Gummibärchen, Buntstiften und was sonst Kinderherzen erfreuen kann, besuchte man doch jenes Waisenhaus in Simferopol, das seit längerem unterstützt wird. Die mit Hilfe von Eppelheimer Spenden renovierten sanitären Anlagen entsprechen etwa unseren Vorstellungen, ein Duschaum und die Toiletten im Schulgebäude bedürfen weiterer Spenden. Berührendes Singen des kleinen Chors zur Begrüßung im Versammlungsraum, Kinder aus zerrütteten Familien oder ohne Eltern, die alle eine bessere Unterkunft verdienten.

Die City der Hauptstadt der Krim bietet dagegen mit dichtem Verkehr bei üppigen Geländewagen internationaler Firmen ein anderes Bild, denn nur die Starken, die Erfolgreichen haben neuen Boden in der nachsowjetischen Zeit gewonnen, mit welchen Mitteln auch immer. Die Eppelheimer Gruppe erneuert die Kontakte zu tatarischen Familien, die ihre Veranstaltungen mit Folkloremusik und Tänzen auch im Rhein-Neckar-Raum vorführten und nun hier zum Tafeln einladen. Weil ein Teil mit der deutschen Wehrmacht gegen Stalin kämpfte, hat jener diese Urbevölkerung der Krim 1944 ins ferne Sibirien vertrieben. Nun kehren viele zurück, berichten von ihren Schicksalen, greifen nach dem Boden ehemaliger Kolchosen und bauen langsam ihre kargen Häuser auf.

Einige Gruppenmitglieder waren schon einmal vor zwei Jahren in diesem Land, einen kleinen Fortschritt spürend, aber dennoch zu

schmal für alle alten Menschen. Doch auf den schlecht gepflasterten Bürgersteigen stolziert die Krim-Jugend, schlank und rassig, die Mädchen auf ach so hohen Stilettoabsätzen – ein lebhaftes junges Volk, dem man weniger Arbeitslosigkeit wünschte. Die Reise leitet eine Mitarbeiterin der dortigen Vernadsky-Universität und deren Kollegin, Dozentin für deutsche Literatur als Übersetzerin. Sie haben es nicht leicht, wenn man mit der Direktion eines überbuchten Hotels um die bestellten Zimmer kämpfen muss, und Individualisten gibt es auch in der Gruppe, die osteuropäisches Zeitgefühl lernen müssen. Aber die Begegnung mit vielen Menschen, anders als bei kommerziellen Studienfahrten, machen den Reiz dieser Reise aus, das Erleben ihrer Freude und Nöte, gerade wenn dieses unzureichende medizinische Versorgungssystem benötigt werden muss, wo ohne Geld wenig erfolgt. Zwar hat die „Orangene Revolution“ die Lebensbedingungen etwas gebessert, aber nachhaltige Reformen blieben aus, und Korruption – schon beim Einchecken auf dem Flughafen, wenn der Koffer Übergewicht hat – ist die Alltagserfahrung. Wenn ca. 80% der Ukrainer mit einem Einkommen unter dem Existenzminimum leben, sind es besonders die Kinder, die zu den Leidtragenden zählen, gerade in dem Heim für lernbehinderte Kinder in Bachtchissaraj, einer der nächsten Stationen, das einen schmerzlichen Eindruck hinterlässt und eigentlich für einen Neubau abgerissen gehört. Trotzdem wurde dort mit privaten Spenden die ärgste Not gelindert, z. B. stehen jetzt anstelle von wackligen Gitterbetten ordentliche Betten, die Toiletten wurden vom Hof in den Schlaftrakt verlegt, eine neue Heizung wurde installiert usw. usw. Sicher fanden auch Kultur und Natur im reichen Programm dieser Reise ihren Platz, aber der Menschen wegen zur Krim zu reisen, das lohnt. In drei Flugstunden erwartet einen eine andere Welt, in der soziale Sicherheit eine Wunschvorstellung ist. Leonhard Müller



Kirchliche Sozialstation
Eppelheim

Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppelheim@t-online.de

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

So	14.10.	9.30	Gottesdienst in Wieblingen, Sandwingert 103
		10.00	Jugendgottesdienst durch Apostel Eckhardt in KA-Mitte
Do	18.10.	20.00	Gottesdienst in Wieblingen
So	21.10.	9.30	Gottesdienst in Pfaffengrund

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

Parteien

FDP



„Von der Freiheit eines Christenmenschen“

Christentum und Liberalismus

Hierüber spricht Pfarrer Dieter Kleinmann, MdL am

Mittwoch, den 17.10. um 20 Uhr

im Seniorenkeller (Theodor-Heuss-Schule)

Wie immer bei unseren Informationsveranstaltungen wird auch dieses Mal der Referent Ihre Fragen beantworten.

CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU

Aktuelles aus der Kommunalpolitik mit Bürgermeister Dieter Mörlein

Im Rahmen unserer Monatsversammlung der CDU Eppelheim spricht unser Bürgermeister Dieter Mörlein und der CDU Fraktionssprecher Trudbert Orth zu den kommunalpolitischen Themen in Eppelheim. Wir rechnen mit einem informativen und diskussionsfreudigen Abend.

Achtung: Aus Termingründen ist diesmal unsere Monatsversammlung erst am 16. Oktober

Alle Mitglieder, Freunde, Gäste und Interessierte sind herzlichst eingeladen.

Termin: **16. Oktober**

Zeit: **20.00 Uhr**

Ort: **Gasthaus Adler**

SPD www.spd-eppelheim.de



Rosa Grünstein und Jusos Rhein-Neckar präsentieren

Al Gores „Eine unbequeme Wahrheit“

Die Menschheit sitzt auf einer Zeitbombe. Wenn die große Mehrheit der internationalen Wissenschaftler Recht hat, bleiben uns nur noch zehn Jahre, um eine große Katastrophe abzuwenden, die das Klima unseres Planeten zerstören wird. Die Folge werden extreme Wetterveränderungen sein, Fluten, Dürren, Epidemien und tödliche Hitzewellen – eine Katastrophe, die wir selbst verschulden.

Im Film „Eine unbequeme Wahrheit“, der auf dem Filmfestival von Cannes für Furore sorgte, wirft der Regisseur einen leidenschaftlichen Blick auf einen Menschen, der sich mit großem Engagement mit der globalen Erwärmung befasst und Vorschläge der Abhilfe formuliert. Dieser Mensch heißt Al Gore, der Vizepräsident der USA war und der sich seit 2000 ganz dem Umweltschutz verschrieben hat.

Am 23.10. 2007 findet um 19.00 Uhr die Vorführung des Al Gore Films in der Eppelheimer Stadtbibliothek statt.

In Kooperation mit den Jusos Rhein-Neckar und dem SPD Ortsverein Eppelheim wird unsere Landtagsabgeordnete Rosa Grünstein, die als Mitglied des Umweltausschusses bestens mit der Materie vertraut ist, zuerst den Film vorführen und sich anschließend der Diskussion stellen.

Al Gores Film ist nicht nur der dritterfolgreichste Dokumentarfilm sondern ist darüber hinaus mit 2 Oscars ausgezeichnet. Außerdem wurde dem Film für seinen herausragenden Beitrag für die Menschheit, Werte zu kommunizieren, das Bewusstsein zu schärfen und menschliches Verhalten zu motivieren, der „Special Humanitas Award“ verliehen.

**Wir laden Sie alle zu dieser Veranstaltung ein.
Der Eintritt ist frei.**

Vereine und Verbände

Angelsportverein „FRÜH AUF“

Backfisch - Straßenverkauf

am Sonntag den 21. Oktober 2007

ab 11 Uhr im Vereinsheim

Zanderfilet, Seelachsfilet u. Kartoffelsalat

ASV



www.ASV-Eppelheim.de

„Die Jugend ist unsere Zukunft“

Holz Adrian bezahlte Trikotsätze für zwei Jugendmannschaften (sg) „Sportvereine und ihre Jugendabteilungen leben oft von der Hand in den Mund“, wussten die beiden Geschäftsführer Georg Samer und Michael Sommer von Holzbau Adrian aus Schwetzingen. Der permanenten Geldnot wollten die beiden Fußballbegeisterten entgegenwirken und boten der Jugendspielgemeinschaft ASV / DJK und deren Fußballjugendleiter Wolfgang Wittmann finanzielle Unterstützung an. Dieser äußerte seine Wünsche und so konnten für die A- und E-Jugend neue Trikotsätze im Wert von über 1000 Euro angeschafft werden. Bei der Übergabe der neuen Trikots an die Spieler der A-Jugend und deren Trainern Benedetto Barone und Benny Bolich zeigte sich Wolfgang Wittmann hoch erfreut über das Engagement der beiden Firmeninhaber. Für diese war die Spende eine Selbstverständlichkeit: „Die Jugend ist unsere Zukunft“, so die beiden Sponsoren.



von links Georg Samer und Michael Sommer, von rechts Wolfgang Wittmann, Benny Bolich und Benedetto Barone mit den A-Jugend-Spieler.

ASV/DJK Fußball

E2-Jugend

Am Samstag den 29.09.07 fuhren wir nach Dossenheim. Krankheitsbedingt hatten wir nur einen Auswechselspieler dabei was bei 2x25 Minuten recht wenig ist. Aber da sah man mal wieder wie eng der Mannschaftszusammenhalt ist. Maximilian kam, obwohl er heute nicht spielte, um uns zu unterstützen und ruckzuck war er Auswechselspieler. Weiterhin half uns noch Leon Spicocchi aus. Damit sah das Ganze doch wieder besser aus. Jetzt konnte es los gehen.

Kurz nach dem Anpfiff merkten alle, dass es den Jungs nicht leicht fällt, auf dem Kunstrasen zu spielen. Der Ball wurde sehr schnell und man musste sich darauf erstmal einstellen. Das benötigte mehr Zeit als wir dachten und so passierte es dann auch, Dossenheim schoss das 1:0 und die Jungs mussten zum ersten Mal einen Rückstand hinnehmen. Jetzt hieß es beweisen, wie kampfstark wir sind. Das taten sie dann auch und kurz vor der Halbzeit erzielte Sven den Ausgleich zum 1:1. Jetzt ab zur Halbzeitbesprechung. Die Trainer erklärten den Jungs, dass schon ein wenig mehr Einsatz nötig ist, um dieses Spiel noch zu gewinnen.

Kurz nach dem Anpfiff brachte uns Yannick dann mit 1:2 in Führung. Trotz der Führung blieb dieses Spiel hart umgekämpft. Dossenheim hatte ein um die andere Chance und ohne die guten Paraden von unserem Tormann Nikolas hätte die Führung dahin sein können. Doch dann spielte Maxi einen schönen Pass auf Yannick und der erzielte das 1:3. Jetzt sollte doch alles klar sein aber denkste Dossenheim stürmte weiter und unsere Abwehr hatte so einiges zu tun. So passierte es dann auch das Dossenheim kurz vor Spielende das 2:3 schoss. Dann fiel jedoch der Schlusspfiff und wir hatten das Spiel gewonnen. Diesmal war es ein wirklich hart umkämpftes Spiel und den Jungs wurde gezeigt, dass es nicht immer so einfach ist wie in den Spielen zuvor. Jedoch denke ich, dass dies ein sehr wichtiges Spiel für die E2 war denn jetzt erfahren sie, dass man auch einen Rückstand aufholen kann. Es zeigte ihnen, wie wichtig es ist, eine Mannschaft zu sein. Denn vom Tormann über die Abwehr, das Mittelfeld bis zum Sturm zeigten alle ihren Kampfgeist und deshalb wurde dieses Spiel auch gewonnen. Super Jungs. Vorerst heißt es erstmal kein Kunstrasen mehr sondern den wohlvertrauten Rasenplatz und zwar am Wochenende auf der DJK gegen SG Kirchheim.

Die E2 Jugend bedankt sich auf diesem Wege bei allen die bei der Radio Regenbogenabstimmung uns Ihre Stimme gegeben haben. Leider reichte es nicht aber von 90 teilnehmenden Mannschaften zum Schluss den 7. Platz zu belegen das ist doch auch was. Vielen Dank noch mal.

Spielerkader: Maurizio Barone , Sven Becker(1), Erkan Bölük, Nikolas Dawid(Tor), Maximilian Köhler, Yannick-Oliver Mang, Yannick Martin (2), Thomas Müller, Nima Norouzi , Leon Spicocchi

Termin:

Am Samstag den 13.10.07 um 13.00 Uhr spielt die E2 gegen SG Kirchheim auf dem DJK-Platz.

F3 Jugend

Am Kerwesamstag, 6.10. um 9.00 Uhr tafeln wir uns zur Abfahrt nach Kirchheim, um wieder einmal einen Spieltag gegen drei Mannschaften zu bestreiten.

Unser erster Gegner war der VfB Rauenberg 2 der recht schnell mit 1:0 in Führung ging. Durch dieses Tor wachgerüttelt raffte sich unsere Mannschaft zusammen und erzielte flink hintereinander 3 Tore. Wir waren alle sehr froh, als der Schlusspfiff fiel und wir als Sieger vom Platz gingen.

Beim nächsten Spiel sah man den Jungs an, wie viel Spaß sie hatten und unser Gegner VfB Leimen 2 wurde souverän mit 5:2 vom Platz gefegt.

Unser Leistungshoch nahm kein Ende und wir gewannen auch unser drittes und letztes Spiel gegen VfB Leimen 3 mit 8:0. Leider blieb es unserem Torjäger Vincent an diesem Tag versagt 10 Tore zu erzielen, aber Kopf hoch, das schaffst du dann beim nächsten mal. Auch unseren F1 und F2 Teams gelang es an diesem Wochenende ohne Niederlage aus Kirchheim nach Hause zu kommen und so ging es mit bester Laune auf die Kerwe.

Vielen Dank an unsere Trainer und allen Eltern die mitgekommen waren, es hat mächtig Spaß gemacht.

Spielerkader: Yannik Yesilgöz(Tor), Yannik Wesch(Tor), Vincent Weishuhn(9), Nils Weiler(3), Niklas Lawrenz(3), Egzon Ejzaj, Belmin Pobric, Jannik Siegler(1), David Kress

ASV Fußball

VfB Leimen – ASV Eppelheim 2:3

ASV Truppe bewies Moral - Mit 10 Mann das Spiel gedreht

Bei schönem Fussballwetter siegte der ASV Eppelheim beim Landesligaabsteiger VfB Leimen. In den Anfangsminuten neutralisierten sich beide Mannschaften und es gab für beide Seiten nur wenige Chancen. Der VfB Leimen hatte in der 10. Spielminute die erste Chance, die jedoch vom ASV Keeper Benni Bolich vereitelt wurde. Danach kam die ASV Lokomotive besser ins Rennen und Arif Gülez zog aus 25 Meter einen Gewaltschuss ab, der leider nur den Pfosten streifte. In der 22. Minute ging der Gastgeber aus abseitsverdächtigter Position mit 1:0 in Führung. Der ASV Eppelheim steckte den Kopf keineswegs in den Sand und versuchte über den agilen Fries das Ergebnis zu korrigieren. Kurz vor der Pause erhielt Harald Bruhs die gelb Rote Karte.

Die Halbzeitanrede von Coach Thomas Müller und Co Trainer Ralph Förster muss „Früchte“ getragen haben. Timo Fries erzielte in der 48. Spielminute nach schönem Solo den 1:1 Ausgleich. Der ASV Eppelheim bestimmte nun die Partie und die jungen Leimener Mannschaft um ihren Altstar Igor Berecko wurde phasenweise vorgeführt. Leimen konnte die Überlegenheit mit 11 Mann keineswegs nutzen und der ASV Eppelheim ging nach Flanke von Timo Fries durch Arif Gülez mit 2:1 in Führung. Der eingewechselte Kai Baumann bediente in der 65. Min ASV Sturmtank Hertel, der den VfB Schlussmann überlistete und ASV Kapitän Tobias Vowinkel musste den Ball nur noch über die Torlinie drücken. Leimen agierte kopflos und erspielte sich kaum Torchancen. Sachsenblitz Tilo Pannicke konnte mit einem schönen Freistoss auf 2:3 verkürzen, aber die ASV Hintermannschaft ließ keinen weiteren Treffer mehr zu und gewinnt hochverdient.

Aufstellung:

Bolich-Kemptoner(85. Min Altindis)-Vowinkel-Bruhs-Friesendorf-Seyfferth-Klauditz(46. Min Baumann)-Gülez-Fries-Hertel(70. Min Valente)

VfB Leimen II – ASV Eppelheim II 1:4

Tore: Bongji, Cengiz, Kaweh, Bodem

ASV Eppelheim – FCA Walldorf II 1:5

Deutliche Niederlage gegen FC Astoria Walldorf II - ASV Eppelheim zu schwach

In der ersten Hälfte zeigten die Gäste die bessere Spielanlage und gingen durch Schneider in der 17. Minute in Führung. In der 30. Minute konnte Fries mit dem besten Angriff der Halbzeit zum 1:1 ausgleichen. Mit dem Halbspieß gelang Kettenmann das 1:2. Die beste Phase hatte der ASV in den ersten 15. Minuten der zweiten Halbzeit. Durch einen Doppelschlag in der 60 und 64 Minute durch

Heist und Schneider war die Partie gelaufen. Danach ließen die Gäste den Ball und den Gegner laufen und erhöhten in der 88. Minute durch Kettenmann auf 1:5.

Aufstellung:

Bolich-Kemptoner(80. Min Altindis)-Orf-Vowinkel-Bruhs-Friesendorf-Seyfferth-Klauditz(46. Min Baumann)-Gülez-Fries-Hertel(70. Min Valente)

ASV Eppelheim II – FT Kirchheim 0:1

ASV Eppelheim – FV Nußloch 1:4

Im Kerwespiel musste der ASV eine bittere Niederlage hinnehmen. Bis zur 30. Minute neutralisierten sich beide Mannschaften im Mittelfeld, so dass Torchancen Mangelware waren. In der 36. Minute konnte Schleidt ungehindert durch die ASV-Abwehr marschieren und erzielte das 0:1. 8 Minuten später gelang Valente der Ausgleich. In der 51. Minute wurde erneut Schleidt geschickt freigespielt. Mit einem Heber erzielte er die 0:2 Führung. Danach bäumte sich der ASV auf und hatte einige hochkarätige Chancen, die aber alle nicht den Weg ins Tor fanden. Besser machten es die Gäste, die in der 69. Minute durch Rensch die Vorentscheidung erzielten. Erneut war es ein einfacher Pass, der die gesamte ASV-Abwehr aushebelte. Den Schlußpunkt setzte erneut Schleidt, der in der 71. Minute einen Konter zum 1:4 Endstand verwerten konnte.

Aufstellung:

Bolich-Bruhs-Friesendorf-Lorenz(Kemptoner)-Seyfferth-Köbler(Klauditz)Baumann(Zeh)-Gülez-Fries-Bora-Valente

Nächste Spiele:

Sonntag, 14.10., 15.00 Uhr VfB Wiesloch – ASV Eppelheim
Sonntag, 21.10., 15.00 Uhr TSV Gauangeloch – ASV Eppelheim

ASV Eppelheim II - SV Altneudorf 0:2

Im ersten Abschnitt konnte der Gastgeber das Spielgeschehen bis zur 30. Minute offen gestalten. Danach wurden die Gäste etwas stärker und kamen durch Heinrich per Nachschuss in der 37. Minute zum 0:1. In der 2. Hälfte hatte der Gastgeber zwar ein optisches Übergewicht, die klaren Chancen hatten aber die Gäste. Das 0:2 erzielte Braun in der 50. Minute, als er einen Stellungsfehler in der ASV-Abwehr konsequent nutzte. Danach hatte der Gastgeber noch Glück, dass die Gäste ihre Konterchance nicht zur Resultatsverbesserung nutzten.

Nächste Spiele:

Sonntag, 14.10., 15.00 Uhr SG Lobenfeld – ASV Eppelheim II
Sonntag, 21.10., 15.00 Uhr SG Dielheim II – ASV Eppelheim II



ASV Judo / Ju-Jitsu

ASV Judokas vor heimischen Publikum siegreich 2mal Silber und 1mal Bronze

Die Judoabteilung des ASV Eppelheim war am vergangenen Wochenende Ausrichter der Bezirkseinzelschaften der unter 14jährigen. Für den ASV Eppelheim gingen Pierre Butteweg, Christopher Wahl und Emily Braum an den Start.

Alle drei konnten diesen Wettkampf erfolgreich mit einer Medaille abschließen und die Qualifikation für die Landesmeisterschaften holen!

In der Gewichtsklasse bis 34kg startete Pierre Butteweg. Gleich im ersten Kampf musste er gegen den früheren Vereinskameraden Fabian Endres vom DJK Eppelheim antreten. Nach 2 Minuten ging dieser mit einer kleinen Wertung in Führung, die Pierre durch eine Bestrafung seines Gegners, die längst überfällig war, kurz vor Kampfschluss ausgleichen konnte. In der Verlängerung mobilisierte Pierre all seine Kräfte und konnte den Gegner mit einem vollem Punkt für einen perfekten Schulterwurf (Seoi-nage) vorzeitig bezwingen. Auch seinen zweiten Kampf gegen Lars Merkle vom JC Pforzheim gewann er wieder mit dieser Technik vorzeitig. Im Finale trat er gegen Sebastian Martini vom PSV Heidelberg an. In diesem sehr ausgeglichenem Kampf konnte keiner der beiden vor Ablauf der Kampfzeit einen Punkt holen, so ging auch dieser Kampf in die Verlängerung. Pierre verlor wegen einer Unachtsamkeit und erreichte somit den 2. Platz in seiner Gewichtsklasse.

Christopher Wahl startete in der am stärksten besetzten Gewichtsklasse bis 37kg. Seinen ersten Kampf gewann er souverän mit einer kleinen Wertung für einen Wurf (Sasai-Tsuri-Komi-Ashi) und mit einem vollem Punkt für einen anschließenden Haltegriff (Yoko-Shio-Gatame). Im Halbfinale ging er recht schnell durch einen Fußwurf in Führung und gewann auch diesen Kampf wiederum vorzeitig durch einen Schulterwurf (Seoi-nage). Im Finale mußte er sich Raphael Zech vom Budo Club Karlsruhe geschlagen geben und belegte am Ende einen hervorragenden 2. Platz.

Am Nachmittag konnten dann die Mädchen ihr Judo-Können zeigen.

Emily Braum startete, nach fast einem Jahr Kampfpause, in der an diesem Tag am stärksten besetzten Gewichtsklasse bis 48kg. Gleich im ersten Kampf gegen eine Mosbacher Kämpferin konnte sie gut mithalten und ging mit einer mittleren Wertung (Yuko) für eine Fußtechnik (Ko-Soto-Gake) in Führung. Diese konnte sie bis zum Kampfe verteidigen. Im Halbfinale musste sie sich leider der späteren Siegerin Carolin Rhein vom TV Mosbach geschlagen geben. In der Trostrunde erreichte sie dann das „Kleine Finale“ zum Kampf um den dritten Platz. Hier lag sie zunächst aufgrund einer Bestrafung zurück, konnte diesen Rückstand aber kurz vor Kampfe noch durch eine mittlere Wertung für ihre Spezialtechnik aufholen und belegte am Ende einen hervorragenden dritten Platz.

Alle 3 Kämpfer haben sich somit für die Badischen Meisterschaften der Jugend U14 in March qualifizieren.



Die Judoabteilung gratuliert allen drei und bedankt sich herzlich bei allen Helfern, die den ganzen Tag in der Rhein-Neckar-Halle am Kampfgeschehen und in der Küche unermüdlich tätig waren. Ohne diese Helfer hätten wir nicht so viel Lob, das von vielen Stellen ausgesprochen wurde, erhalten.

Platzierungen im einzelnen:

Pierre Butteweg -34kg 2. Platz
Christopher Wahl -37kg 2. Platz
Emily Braum -48kg 3. Platz

Judoka erfolgreich in Hockenheim

Am vergangenen Sonntag startete Sabrina Butteweg beim Kano-Cup in Hockenheim der Jugend U17.

In der ersten Runde traf sie auf eine Kämpferin aus Frankreich. In diesem ausgeglichenen Kampf konnte keine der beiden Kämpferinnen vor Ablauf der normalen Kampfzeit eine Wertung für sich erzielen. In der Verlängerung wurde Sabrina bestraft und musste somit den Sieg ihrer französischen Gegnerin überlassen.

Im Kampf um Platz 3 traf sie auf Melanie Leilich (BC Schwetzingen), eine Trainingspartnerin aus dem Bezirkstraining. Sabrina ging gleich mit einer kleinen Wertungen in Führung und konnte den Kampf vorzeitig mit einem Schenkelwurf (Uchi-mata) beenden. Sabrina errang somit die Bronzemedaille in der Gewichtsklasse bis 48Kg.

Aycan Bicer ging bereits am Vormittag bei der Altersklasse U12 an den Start. Sie konnte hier bei ihrem allerersten großen Turnier gleich auf Anhieb einen beachtlichen 3. Platz erkämpfen.

ASV Kegeln

Spielberichte 3 Spieltag 06./07.10.2007

2. Landesliga

SG G7/A9 Lampertheim I - Goldene 9 Eppelheim I **5429 : 5581**
u.a. Rainer Nord 954, Abdallah Ben Bekha 949, Ernst Wolf 943
Hans Bopp 922, Frank Lenhard 916
3.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

NSL Sandhausen I - SG ET/SW Eppelheim I **2542 : 2488**
3 Tabellenplatz
Grün Weiß Wiesenbach I - Goldene 9 Eppelheim II **2530 : 2513**
7.Tabellenplatz

Kreisliga A

Grün Weiß Handschuhsh. I - SG ET/SW Eppelheim II **2566 : 2454**
9.Tabellenplatz

Kreisliga C

Grün Weiß Pfaffengrund II - SG ET/SW Eph. III **2208 : 2372**
5. Tabellenplatz

ASV Ringen

Super Kämpfe gegen den KSV Ispringen

Nichts für schwache Nerven, war der Verbandskampf gegen den KSV Ispringen. Erst im letzten Kampf fiel die Entscheidung durch den Sieg von Daniel Beck.

Schon im ersten Kampf in der Klasse bis 55 kg wussten wir, dass es für Tim Goth heute schwer wird. Er verlor gegen Selef Salemi nach 3 Runden auf Schulter. Nicht besser machte es Dominik Beck im Schwergewicht gegen Sefer Esen. Er verlor nach 20 Sec. auf Schulter. In der 60 kg Klasse machte unser jüngster Patrick Goth gegen den sehr guten Bijan Faghani eine gute Figur. Er verlor zwar seinen Kampf, aber Faghani musste alles geben so dass eine techn. Überlegenheit am Ende heraus kam. Uwe Schell war dieses Mal in die 96 kg Klasse aufgerückt. Er musste gegen Uwe Krauter ran, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Kampf verloren hatte. Uwe besiegte ihn in 3 Runden und bescherte uns die ersten Punkte. Den letzten Kampf vor der Pause machte dann Timo Rühle. Nicht wieder zu erkennen war er gegenüber letzter Woche. Trotz seiner 3:0 Punktniederlage gegen den bis dahin auch noch unbesiegten Sebastian Salemi konnte Timo diesmal überzeugen. So stand es zur Halbzeit 15:3 für den KSV Ispringen.

Nach der Pause ging es mit der 84 kg Klasse weiter. Für den ASV ging unser Trainer Artur Walicki gegen Dominik Zeh an den Start. Mit 76 kg war unser Trainer für die Gewichtsklasse viel zu leicht, und musste sich trotz kräftiger Gegenwehr seinem Gegner mit 3:1 Punkten geschlagen geben. Jetzt lag Ispringen 18:4 vorne.

Mit Marc Rühle kam unser Bester. Er deklassierte den bis dahin auch noch unbesiegten Claudio Albrecht in 3 Runden mit 8:2, 8:0, 6:0 und sicherte uns 4 Punkte. Auch Marko Rensch hatte sich von letzter Woche gut erholt, und besiegte seinen Gegner in 3 Runden Techn. überlegen. Er verkürzte auf 12:18. Adam Goth in der 74 kg Klasse konnte beruhigt an den Start gehen. Sein Gegner trat mit Übergewicht an und gab auch noch verletzungsbedingt auf. So stand es vor dem letzten Kampf 16:18 für den KSV Ispringen.

Alles lag nun an Daniel Beck. Konnte er seinen Gegner besiegen oder nicht? Und wie konnte er. Mit einem Suplex auf beide Schulter sicherte Daniel nach 0:30 sec. uns den 20:18 Sieg.



Auftaktniederlage in der englischen Woche gegen den KSV Graben-Neudorf

Nichts zu holen war beim Titelanwärter. Einfach zu stark ist die Stafel von Graben-Neudorf für unsere junge Mannschaft. So unterlagen wir mit 26:13 Punkten. Trotz tapferer Gegenwehr konnten wir nur 4 Kämpfe gewinnen.

Die 55 kg Klasse konnten wir diesmal nicht besetzen und gaben dadurch 4 Punkte ab. Dominik Beck 130 kg machte diesmal seine Sache besser und ging mit Michael Roller über 3 Runden. Ihm fehlte am Ende die Kraft und er musste in den letzten 2 sec. eine technische Überlegenheit hinnehmen. Auch für Patrick Goth und Mohammad Kakapour waren die Gegner zu stark und sie mussten sich vorzeitig geschlagen geben. Erstmals in dieser Runde ging Michael Wolf in der 66 kg Freistil-Klasse an den Start. Er machte seine Sache gut. Gegen den guten A. Adelsberger verlor er nur mit 3:0 Punkten. So stand das Halbzeitergebnis

Mit 19:00 für Graben – Neudorf fest.

Nach der Pause musste Marco Rensch ran. Die ersten 2 Runden konnte klar für sich entscheiden. Jetzt kam sein Gegner Sven Pandler stark auf und gewann die nächsten 2 Runden. So musste die 5. Runde entscheiden die Marco dann 2:1 gewann und einen Punktsieg von 3:2 Punkte für Eppelheim erreichte. Nicht leicht hatte es Marc Rühle gegen den früheren Bundesligaringer Herbert Braun. Die ersten beiden Runden konnte Marc mit 6:0 und 4:0 gewinnen. Die 3. musste er mit 2:1 abgeben. Um in der 4. Runde doch noch den Kampf für uns zu entscheiden und am Ende mit 3:1 Punkten gewann.

Jetzt lag es an Uwe Schell unser Punktekonto zu erhöhen gegen Mateusz Wala der von Oftersheim kam. Er besiegte Wala klar in drei Runden mit 3:0 Punkten und verkürzte dadurch auf 22:9.

In den beiden letzten Kämpfe in den 74 kg Klassen konnte jede Mannschaft einen Kampf klar für sich entscheiden. Für Graben gewann Steffen Dietrich 4:0 durch Aufgabe von Homajun Schabani- Gashri, und für Eppelheim gewann Daniel Beck mit einem Kopfhüftsprung in der 3. Runde vorzeitig auf Schulter. So stand es am Ende 26:13 für Graben –Neudorf.

Klarer Kerwe - Sieg gegen den KSV Schriesheim II

Schon am Freitag traf unsere Staffel gegen den KSV Schriesheim und gewann klar mit 24:14. Dieser Sieg hätte auch noch viel Höher ausfallen können, wenn Daniel Beck nicht disqualifiziert worden wäre.

Tim Goth musste gegen Daniel Gohlke ran. Bei ihm merkte man das fehlende Training an. Die erste Runde konnte er noch gewinnen. Aber die anderen 3 musste er knapp abgeben zum 3:1 für Schriesheim. Seinen ersten Sieg in dieser Runde konnte Dominik Beck einheimsen. Er beherrschte seinen Gegner in der ersten Runde. Leider gab sein Gegner verletzungsbedingt in der 2. Runde auf, nach dem er umgeknickt war. So sicherte uns Dominik 4 Punkte. Patrick Goth in der 60 kg Klasse traf auf Marcus Sauer, der lies Patrick keine Chance und besiegte ihn auf Schulter. Uwe Schell war in die 96 kg Klasse aufgerückt und traf auf den starken Alexander Flachs, dem er sich nach starkem Kampf mit 3.0 Punkten geschlagen geben musste. Den letzten Kampf vor der Pause machte dieses mal Marc Rühle, der in die Freistil Klasse aufgerückt war. Er lies seinem Gegner Torsten Seidenfuß keine Chance und schulterte ihn in der 2. Runde. So stand es zur Pause 9:10 für den KSV Schriesheim.

Nach der Pause machte Marko Rensch mit seinem Gegner kurzen Prozess. Mit einer sehr schönen Schleuder besiegte er seinen Gegner nach 40 sec. auf Schulter. Seinen 2. Kampf machte nun Michael Wolf dies mal musste er die Stilart wechseln. Er kämpfte gegen Mohamed Khalil im griech.röm. Stil., und besiegte ihn in 3 Runden mit 3:0 Punkten zum Zwischenstand von 16:10 für uns. Seinen ersten Kampf für uns machte in der 84 kg Klasse Freistil Yadolla Schabani- Ghasri gegen Roland Arnold den besiegte er in der 2. Runde auf Schulter zur 20:10 Führung.

Den Abschluss machten die beiden 74 kg Klassen. Adam Goth musste gegen Dennis Beyer ran und Daniel Beck gegen Alexander Graf. Wir wussten beide konnten als Sieger die Matte verlassen. Bei Adam war es auch kein Problem er besiegte seinen Gegner nach 1 Minute auf Schulter. Auch bei Daniel schien es so, dass er seinen Gegner im Griff hat. Die ersten beiden Runden konnte er mit 4:0 und 7:3 für sich entscheiden. Die 3. Runde gab er mit 4:5 umstritten ab. In der 4. Runde lief Daniel nach einem 0:1 Rückstand von der Matte. Der Kampfleiter deutete das als Unsportlichkeit und disqualifizierte Daniel Beck. So stand es am Ende 24:14 für uns.

Nächste Woche sind wir in Nieder-Liebersbach, die bis jetzt auch nur einen Kampf verloren haben. Dort ist Kampfbeginn um 20.00 Uhr.

ASV Tischtennis

ASV Eppelheim I – TTG Walldorf II 9:5

Thomas Mollet und Tobias Müller überzeugten. Am letzten Samstag standen sich in der Bezirksliga Mitte der ASV Eppelheim I und die für diese Saison personell verstärkte TTG Walldorf II gegenüber. Die Eppelheimer spielten in der Aufstellung Klaus Vierling, Jürgen Weber, Thomas Mollet, Luca Vierling, Tobias Müller und Manfred Stotz. Nach den ersten beiden Eingangsdoppeln ging der ASV mit 2:0 in Führung, es folgte eine unglückliche Niederlage des Doppels Müller/Stotz im 5. Satz. Unerwartet gaben auch die beiden Spitzenspieler Klaus Vierling und Jürgen Weber ihre Einzel ab, so dass der ASV mit 2:3 in Rückstand geriet. Im mittleren Paarkreuz punktete Thomas Mollet; es folgten zwei Niederlagen von Manfred Stotz und Luca Vierling. Beim Stand von 4:5 schienen die Eppelheimer Spieler auf die Verliererstrasse zu geraten. Das Blatt wendete sich jedoch; die Gäste aus Walldorf zeigten sich beeindruckt von der mentalen und kämpferischen Entschlossenheit der Eppelheimer. Es wurde kein Spiel mehr abgegeben. Klaus Vierling und Jürgen Weber konnten sich gegen das routinierte Abwehrspiel der Gäste behaupten und gingen als Sieger von der Platte. Bei einem Spielstand von 6:5 kam den Spielern im mittleren Paarkreuz nun eine vorentscheidende Bedeutung zu. Herausragend die Leistung von Luca Vierling, der seinem Gegner mit einem 3:0 Sieg keine Chance ließ. Das Match wurde schließlich mit dem Endstand 9:5 von Thomas Mollet und Tobias Müller gewonnen, die an diesem Tag stark und taktisch äußerst diszipliniert aufspielten und unbezwingbar waren.

Die Ergebnisse im Einzelnen: Vierling/Vierling 1:0, Weber/Mollet 1:0, Müller/Stotz 0:1, K. Vierling 1:1, J. Weber 1:1, T. Mollet 2:0, L. Vierling 1:1, T. Müller 2:0, M. Stotz 0:1.

Das nächste Heimspiel findet am Freitag, den 12.10.07 um 20 Uhr gegen den TTC Kronau in der Rudolf-Wild-Sporthalle statt. Zuschauer und Tischtennis-Begeisterte sind herzlich willkommen.

ASV Turnen und Leichtathletik

ASV-Staffel beim Weltfinale der Leichtathletik in Stuttgart

Am 23.09. fuhr der ASV Eppelheim nach Stuttgart zum Weltfinale der Leichtathletik. 8 Leichtathleten im Alter von 9-13 Jahren durften als Mannschaft bei dem Wettbewerb „Stuttgart sucht die Superstaffel“ teilnehmen. Dies ist eine Veranstaltung, bei der Kinder ihr Talent beweisen können.

Um 10.07 Uhr wurden die einzelnen Mannschaften aufgerufen und mit Begleitpersonen ins Gottlieb-Daimler-Stadion geführt. Um 10.32 Uhr wurden wir mit Musik und unseren Begleitpersonen an unseren Platz geführt.

Die Mannschaften wurden über die großen Lautsprecher des Stadions vorgestellt. Unsere Mannschaft wurde von den 15 mitgereisten Fans lautstark empfangen.

Unsere Mannschaft erreichte eine Zeit von 61 Sekunden über die 8x50 Meter. Nach dem erfolgreichen Lauf gab es Verpflegung für die Trainer und Läufer. Am Ende belegten wir den 28. Platz von 40 Mannschaften.

Um 13.00 Uhr kamen dann die Profis wie zum Beispiel Franka Dietzsch, Tim Lobinger und Björn Otto. Auf der Tribüne saß dann auch der Weltrekordhochspringer Javier Sotomayor, von dem jeder ein Autogramm bekam.



Wenn jemand auch Lust hat, bei spannenden Wettkämpfen mitzumachen, kann er gerne bei uns im Training vorbeischaauen.

Unsere Trainingszeiten sind:

Bis 26.10.2007:

Montag 16.00 – 17.30 Uhr ab Jahrgang 1999 und älter

Freitag 15.30. – 16.30 Uhr Jahrgang 1997 und jünger

Freitag 16.30 – 18.00 Uhr Jahrgang 1996 und älter

Nach den Herbstferien findet das Training wieder in der Halle statt (Trainingszeiten werden rechtzeitig veröffentlicht).

Weiter Informationen bei: Michaela Günther, 06221 755996

michaela-guenther@gmx.de

ASV Volleyball

Vorbereitungsturnier in Diedesheim am 22.09.07

Am 22.09.2007 fand in Diedesheim das alljährliche Vorbereitungsturnier für Mixed-Mannschaften statt. An den Start gingen 12 Teams von der Kreisklasse bis zur Bezirksliga, unter ihnen auch die 1. und 2. Mixed-Mannschaft des ASV Eppelheim.

Die Vorrunde wurde in drei Gruppen á vier Teams ausgetragen. Leider gelang es der teilweise neu formierten 2. Mannschaft trotz unermüdlichen Einsatzes nicht, eines der Vorrundenspiele für sich zu entscheiden. In der darauffolgenden Trostrunde konnte das letzte Spiel gewonnen werden, jedoch reichte es am Ende trotzdem nur für den 12. Platz.

Auch die erste Mannschaft hatte zu Beginn ihre Probleme, in das Turnier zu finden. Prompt ging der erste Satz verloren. Danach hatte man sich einigermaßen warm gespielt und die Vorrunde konnte ohne weiteren Satzverlust beendet werden.

Die Zwischenrunde konnte mit minimalem Aufwand und etwas Glück mit einem zweiten Platz abgeschlossen werden, was dazu führte, dass der ASV 1 im Halbfinale auf den Erstplatzierten der anderen Gruppe traf, den Turniersieger des Vorjahres.

Am Ende der beiden obligatorischen Sätze stand es unentschieden und ein dritter Satz sollte die Entscheidung bringen. Am Ende der veranschlagten 12 Minuten Zeit für diesen Satz stand es nach einem nervenaufreibenden Spiel schließlich 17:16 für den ASV, der somit eine zwei Klassen höher spielende Mannschaft besiegen konnte. Damit stand man im Finale.

Auch hier sahen die Zuschauer ein extrem spannendes Spiel gegen den VfK Diedesheim 1 über drei Sätze. Nachdem der erste Satz mit 23:25 verloren ging und der zweite Satz mit 25:23 gewonnen wurde, fehlte dem ASV im Entscheidungssatz beim Stand von 14:11 ein Punkt zum Turniersieg. Dann begann das große Nervenflattern und der ASV war nicht in der Lage, den entscheidenden Punkt zu machen. Am Ende stand es 17:15 für Diedesheim und dem ASV blieb somit der zweite Platz.

Für den ASV 1 spielten: Juliane Dziomba, Simone Günther, Waltraud Ilmberger, Dorothee Möller, Michael Beckenbach, Michael Franke, Ron Kauffels, Reinhard Reiter, Marcel Schneider, Sascha Warzel.

Für den ASV 2 spielten: Saskia Feigenbutz, Karin Schneider, Franziska Vetter, Marion Werner, Bernd Binsch, Andrew Burton, Ruben Dietz, Andreas Schleich.

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am **Montag, 15. Oktober 2007 um 14.30 Uhr** im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Literatur- und Geschichtskreis

Bei der Sitzung am Mittwoch, **17. Oktober 2007**, 15 Uhr, in der Stadtbibliothek wird auf den zweiten Teil des Buchs von W. Kempowski, „Herzlich willkommen“ eingegangen werden (Studium in Göttingen und Eheschließung), ehe Christiane Steffen den letzten Abschnitt im Leben Kempowskis Revue passieren lässt (Echolot, Tagebücher, Reiseerlebnisse).

Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung des Bürgerkontaktbüros findet dieses Jahr am Montag, dem **22. Oktober 2007**, um 17 Uhr im Rathauskeller, Schulstr. 2 in Eppelheim, statt.

Busfahrt nach Giengen an der Brenz: „Jungfernaquarium“ und „Weiberschreck“

Das waren erst mal Schwarz-Weiß-Impressionen aus Giengen an der Brenz, die von Stadtführer **Russ** und Mühlenführer **Weis** den Teilnehmern der Kulturfahrt des BüKoBü teils kursorisch-heiter, teils ernst und ausführlich nahe gebracht wurden.

Aber der Reihe nach: am 26.09. startete zu nachtschlafender Zeit (8 Uhr MEZ!) am Feuerwehrhaus ein Bus mit 21 Teilnehmer(-innen) zur diesjährigen Kulturfahrt nach Giengen. Sehr angenehm: für jeden Fahrgast standen zwei oder mehr Sitze zur Verfügung; der entspannende Schlaf hätte also problemlos nachgeholt werden können, wäre der (Innen-) Geräuschpegel nicht ganz so hoch gewesen. Der Autobahnengpass zwischen Sinsheim und Rappenuau wurde entgegen allen Befürchtungen zügig passiert, dafür leuchteten die roten Stop-Lichter kurz vor Heilbronn-Untereisesheim grell im diesigen Morgengrauen: neue Großbaustelle Weinsberger Kreuz. Aber die Gruppe hatte nochmals Glück! Es war kein Endlos-Stau, sondern eher eine längere „Langsamfahrstrecke“, die allerdings doch etwas Zeit kostete, so dass die Pause auf der Raststätte „Ellwanger Berge“ erheblich verkürzt wurde. Kein Problem: denn kurz vorher waren im Bus frische Laugenbrezeln serviert worden. Fast pünktlich, kurz nach 11 Uhr lief der Bus am Ziel beim Steiff-Museum in Giengen ein. Dort wurde die Gruppe bereits von Stadtführer Russ erwartet. Nachdem alle verfügbaren Regenschirme aufgespannt und Capes übergezogen waren, ging es gleich zur etwa einstündigen Führung durch das ehemalige Reichsstädtchen am südöstlichen Ausläufer der Schwäbischen Alb zwischen Donau und Brenz.

Heute Große Kreisstadt, entstand Giengen im 11. Jahrhundert als Burgsiedlung und wurde nach 1147 Mittelpunkt der staufischen Güter im Brenztal. Wohl nicht zuletzt deshalb weilte Friedrich Barbarossa mehrfach „vor Ort“ und verpasste den Einwohnern ihren noch heute gebräuchlichen Spitznamen „Panscher“. Denn diese hatten ihm mit Wasser vermischten Wein kredenzt, weil sie glaubten, ihren „räsen“ Traubensaft einem Kaiser nicht anbieten zu können. Dabei hätten sie doch wissen müssen, dass auch der „Rotbart“ ein waschechter Schwabe war, der herb und derb vertrug. Bis Mitte des 13. Jh. wuchs Giengen trotzdem zur Stadt und zählte ab 1307 zu den zwölf alten schwäbischen Reichsstädten, bis es 1802 an Württemberg fiel.

Die Führung begann am „Jungfrauenaquarium“, wie die 1903 erbauten Glashallen der Firma Steiff im Volksmund genannt werden, weil darin vorwiegend junge Frauen areiteten. Zur Tanzlaube hinauf (einer Art mittelalterlicher Disco) ging es durch enge Gassen mit spitzgiebeligen Fachwerkhäusern, dann an den Ruinen der ehemaligen Brauerei vorbei hinunter zur Schranne, ehemals Markthalle, jetzt Bürgerhaus. Nach dem Gang an einem Stück alter Stadtmauer bildete dann die Besichtigung der die historische Altstadt überragenden Stadtkirche „Unserer lieben Frauen“ mit ihren beiden erstaunlich unterschiedlich gestalteten Türmen und Schiffen sowie der über 100 Jahre alten Orgel der ortsansässigen Firma Link den Höhepunkt der Führung. Hier wurde auch das Rätsel des „Weiberschrecks“ gelöst: beim Klang des Elfuhrläutens fuhr den Hausfrauen jeweils der Schreck in die Glieder, weil sie nun beschleunigt kochen mussten. (2. Teil in der nächsten Ausgabe)

DJK Basketball

Landesliga – Damen

Berichte & Ergebnisse

Das erste Spiel der Saison gewann die Eppler Damenmannschaft mit dem Endstand von 57 : 53 gegen die Spielerinnen des TG Sandhausen 3.

Ihr zweites Spiel jedoch verlor sie am Kerwesonntag gegen die SG Kirchheim 2 mit 43 : 58.

Anfangs waren beide Mannschaften gleich stark und die Chancen standen prinzipiell gut für einen Sieg. Doch schon in der ersten Halbzeit war die Mannschaft nicht Herr ihres Spiels. Sie spielte ohne Emotionen und Kampfgeist und irgendetwas lag auf ihnen, wie ein schwarzer Schatten, der sie nicht richtig ins Spiel kommen ließ. Zur Halbzeitpause stand es 20 : 23 für die Kirchheimer. Also nur 2 Körbe fehlten, um in Führung zu gehen. Ihr Trainer setzte alles daran den Kampfgeist der Mädels zu wecken. Der Schatten verflieg, leider zu spät, denn ihre gegnerische Mannschaft zogen in den letzten Minuten mit 15 Punkten davon.

Das nächste Heimspiel findet am

28.10.2007, 15:00 Uhr gegen **TV Heidelberg** statt.

Weitere **Heimspiele** in der Saison 07/08 :

18.11.2007	15:00 DJK Eppelheim - DJK Handschuhsheim
02.12.2007	15:00 DJK Eppelheim – FC Badenia St.Ilgen
16.12.2007	15:00 DJK Eppelheim - TSV Schönau 1
20.01.2008	15:00 DJK Eppelheim - TG Sandhausen
10.02.2008	15:00 DJK Eppelheim - LSV Ladenburg
17.02.2008	15:00 DJK Eppelheim – TV Sinsheim
02.03.2008	15:00 DJK Eppelheim – TV Schwetzingen

Und wie immer erfahren Sie mehr unter www.basketball-bund.de.



DJK - Judo

11 x Gold, 6 x Silber, 1 x Bronze und ein Mannschaftspokal am ersten Wettkampfwochenende der U10/U12 im Herbst

Am vergangenen Wochenende fand der TOTO LOTTO CUP für die Ak. U10, U12 und U17 in Hockenheim statt. Bei diesem in der Ak. U10 und U12 gut besetzten Turnier waren die DJK Judokids eine Klasse für sich selbst. Obwohl in die Gesamtwertung auch die Ak. U17 mit einbezogen wurde, war die DJK Judo mit 73 Punkten klarer Sieger in der Mannschaftswertung vor dem zweitplatzierten PSV Karlsruhe mit 34 Punkten.

Einzelergebnisse:

U10:

Mona Frühauf –28Kg 1. Platz
Dea Dulatahu –33Kg 1. Platz
Mariama Ceesay –40Kg 1. Platz
Jonas Mollet –24Kg 1. Platz
Dorian Weiß Mare –28Kg 1. Platz
Frederic Caron –40 Kg 1. Platz
Jan Oberdörfer –26Kg 2. Platz
Nikolas Dawid –31Kg 2. Platz
Ezra Bailer Jones –34 Kg 2. Platz
Vanessa Carone –36Kg 3. Platz

U12:

Julia Mollet –30Kg 1. Platz
Christian Oberdörfer –46 Kg 1. Platz
Michael Weiß Mare –37 Kg 1. Platz
Tom Renz –34Kg 1. Platz
Jan Mollet –26 Kg 1. Platz
Magdalena Rausch –28 Kg 2. Platz
Gent Dulatahu –31 Kg 2. Platz
Yannick Gäbert –50Kg 2. Platz
Janina Hohl –36 Kg 5. Platz

Zwei Nordbadische Titel und 3 mal 3. Platz in der Ak. U14 für die jungen DJK Judokas

Am vergangenen Samstag fanden die Bezirksmeisterschaften der Ak.U14 in Eppelheim statt. Auch hier wurde die DJK durch seine Sportler gut vertreten. Noch zum großen Teil aus U 12 Sportlern bestehend, zeigte die junge Mannschaft vor allem viel Potenzial, Kampfwille und aktives, dynamisches Judo. Fünf Athleten qualifizierten sich damit zu den Landesmeisterschaften.

Einzelergebnisse:

Nordbadische Meisterin wurde:

Magdalena Rausch und

Floriana Dulatahu

Dritte Plätze erreichten:

Fabian Endres,

Gent Dulatahu und

Michael Weiß Mare



Neue Homepage der DJK Judo

Auf dieser Seite findet man alle Informationen über die DJK Judo, Training, Trainer, Kinderjudo, aktuelles Vereinsgeschehen. Besuchen Sie uns unter www.djk-judo-eppelheim.de

ANFÄNGERKURSE.

Jeden Dienstag

von 15:00 bis 16:00 Uhr AG (für Jahrgänge 2001, 2000, 1999) und von 16:00 bis 17:30 Uhr (für Jahrgänge 1998 bis 1994)

Jeden Mittwoch

von 16:00 bis 17:00 Uhr (für Jahrgänge 2001, 2000, 1999) und von 17:00 bis 18:30 Uhr (für Jahrgänge 1998 bis 1994)

Jeden Donnerstag

von 15:00 bis 16:00 (AG für alle)

von 16:00 bis 17:00 (Kindergarten Judo; Jahrgänge 2003, 2002)

Die Trainings finden statt im DJK Sportheim Boschstr. 10-12. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen unter Tel: 06223/865676 Email: djk-judo-eppelheim@gmx.de oder in Web unter www.djk-judo-eppelheim.de

DJK Judokas auch bei Mannschaftsmeisterschaften auf Erfolgskurs

Zwei Mannschaftskreistitel für DJK Judokids

Am vergangenen Samstag (6.10.07) nutzte das DJK Team bei seinen ersten Kreismannschaftsmeisterschaften den Heimvorteil. Auf Anhieb holten sie sowohl in der männlichen als auch in der weiblichen Wertung U 12 den Kreistitel der besten Mannschaft. Den DJK Mädchen standen die Mädels aus Mosbach gegenüber, eine starke Mannschaft, welche die letzten zwei Jahre den Landestitel in dieser Altersklasse führen durfte. Davon unbeeindruckt zeigten die Eppelheimer Mädchen ihre Power und gewannen ihre Begegnung ohne einen Punkt an Mosbach abzugeben. Das Endergebnis lautete 60:0 für die DJK Eppelheim. Die Jungs traten in ihrem Mannschaftsmeisterschafts- Debüt gegen die Wettkämpfer vom Jukadio Heidelberg an. Auch sie ließen sich keinen Punkt wegnehmen und gewannen gegen die chancenlosen Heidelberger mit 60:0. In ihrem Endkampf trafen die DJK Jungs auf die starke Mannschaft aus Mosbach. Hier bewiesen sie noch einmal mehr ihre gute sportliche Form und überließen auch den Mosbachern

keinen Punkt. Das Endergebnis lautete 40:0 für die DJK Eppelheim.

Somit gewannen beide DJK Mannschaften den Mannschaftspokal und qualifizierten sich als die Besten aus dem Kreis zu den Nordbadischen Meisterschaften.

Die DJK Judokids freuen sich schon auf die nächste Meisterschaftsrunde am 10. November in Karlsruhe.

Mannschaftskader der DJK

Mädchen: Magdalena Rausch, Julia Mollet, Dea Dulatahu, Janina Hohl, Vanessa Carone, Mariama Ceesay, Lena Liedtke, Mona Koita und Jaqueline Otchere.

Jungs: Jan Mollet, Niklas Rausch, Julian Otchere, Gent Dulatahu, Daniel Schäfer, Tom Renz, Michael Weiß Mare, Viktor Koch, Frederic Caron, Christian Oberdörfer und Yannick Gäbert.

5 mal Gold, einmal Silber, einmal Bronze und 2. Platz in der Mannschaftswertung beim Kurpfalzturnier in Viernheim

Für diejenigen, die noch mehr Wettkampfluft schnuppern wollten, ging es am Sonntag zum Kurpfalzturnier nach Viernheim. Magdalena, Julia, Floriana, Fabian, Michael, Jan, Gent und Yannick machten sich auf, um noch einmal im Einzelwettkampf ihr Können unter Beweis zu stellen. Scheinbar spielerisch leicht gewannen Julia, Magdalena, Jan, Gent und Floriana all ihre Begegnungen und wurden in ihrer jeweiligen Gewichtsklasse Turniersieger. Auch Yannick setzte sich durch und musste sich nur im Finale geschlagen geben. Fabian konnte nach vier Kämpfen die Bronzemedaille entgegen nehmen.

Nicht ganz so glücklich verlief es für Michael. Er zeigte attraktives Judo, musste sich jedoch einer fatalen Kampfrichterentscheidung beugen. Dies nahm ihm den sicheren Turniersieg und der Mannschaft Platz 1 in der Gesamtwertung.

Die Ergebnisse:

U 12

Magdalena Rausch –28 Kg: 1. Platz

Julia Mollet – 30 Kg: 1. Platz

Jan Mollet –26 Kg: 1. Platz

Gent Dulatahu –34 Kg: 1. Platz

Yannick Gäbert –50 Kg: 2. Platz

U 14

Floriana Dulatahu – 63 Kg: 1. Platz

Fabian Endres – 34 Kg: 3. Platz

Landesliga 3-Damen:

Gut-Holz Eppelheim I 2571:2638 Alt Heidelberg II

GH: Görner 400, Bopp 453, Beisel 393, Seigerschmidt N. 482, Baumert 420, Seigerschmidt Di. 423.

Kreisliga D:

Gut-Holz Eppelheim II 1509:1606 Alt Heidelberg III

GH: Trauner 370, Seigerschmidt Do. 388, Sasczyn 403, Gastrop 348.

Jugend

Die Siegesserie der KVE-Jugend hält auch weiterhin an. Die A-Jugend männl. verpasste um nur 11 Holz am vergangenen Sonntag den Bahnrekord in der Classic Arena, gewann jedoch noch sehr hoch mit 1734 zu 1563 gegen KV Heidelberg (Bühler, Marlo 483 mit einem klasse Räumergebniss 187; Kunter, Marvin 447; Brunner, Christian 405; Gasparc, Marco 399). Die B-männl. spielte ihren Heimvorteil aus und gewann knapp mit 6 Holz 1331-1325 gegen KV Altlußheim (Pelzer, Simon 380; Schuhmacher, Marc 355; Ebert, Lars 296; Singer, Lukas und Schaier, Paul 205). Bei den ganz kleinen der, C-Jugend, war es noch knapper, sie gewannen mit nur 3 Holz gegen KV Liedolsheim 1494-1491 (Brunner, Simon 468; Briante, Mario 426; Stögbauer, Jan-Erik 306; Herm, Jessica 294).

4. Spieltag:

DCL-Herren:

VKC Eppelheim 5782:5610 FEB Amberg

VKC: Kockmann 953, Lacher 950, Karl 1021, Bühler 925, Hahl 950, Dittkuhn 298 + Auer 610 = 908.

DCL-Damen:

DSKC Eppelheim 2647:2573 ESV Schweinfurt

DSKC: Stache 450, Hafen N. 430, Müller-Stapf 461, Hoff 450, Frey 392, Kastner 464.

1. Runde BKBV-Ligapokal:

2. TV 1880 Käfertal 5263:5416 VKC Eppelheim

VKC: Waldherr 941, Hafen Chr. 863, Seifert 850, Klein 898, Hast 951, Back 913.

Motorsportclub

Super Erfolge für die Eppelheimer Schüler in Schwetzingen !

Beim Regionalturnier Nord/Odenwald am 30. September 2007 in Schwetzingen hieß es :

„ Wer ist Meister auf zwei Rädern ?“

Der MSC-Eppelheim e.V im ADAC veranstaltete im Rahmen des Stadtfestes Schwetzingen zum wiederholten male ein Fahrradturnier.

Mit den Siegern Selina Cirillo und Moritz Eberwein konnte der MSC-Eppelheim 2 Sieger, zudem einen 3. Platz und 8 weitere Schüler unter die ersten 15 plazieren.

Dies sicherte den erfolgreichen Teilnehmern eine „Fahrkarte“ zur Nordbadische Meisterschaft in Graben-Neudorf.

Hier die Ergebnisse der besten Teilnehmer :

Gruppe 1 Jungen

6. Platz : Philipp Gröschel

10. Platz : Thorben Lang

Jakob Kess und Maximilian Schwenn konnten von den 31 Teilnehmern auch gute Plätze belegen.

Gruppe 2 Mädchen

3. Platz : Rebecca Engelhardt

9. Platz : Aylin Augustin

11. Platz : Sabrina Gieser

Alle drei qualifizierten sich unter 38 Teilnehmern !

Gruppe 2 Jungen

5. Platz : Thomas Singer

9. Platz : Alexander Schuhmacher

Einen weiteren guten Platz konnte Fabian Lang belegen.

Gruppe 3 Mädchen

1. Platz : Selina Cirillo

6. Platz : Yvonne Engelhardt

12. Platz : Birgit Schulz

Alle drei konnten sich ebenfalls qualifizieren.



Keglerverein 1962 Eppelheim

2. Bundesliga West-Herren:

Frei-Holz Eppelheim 5445:5316 SKG Singen

FH: Schmitt 981, Hörner 919, Wolfschläger 914, Sopko 902, Hopp-Klingbeil/Haubrich T. 835, Seeger/Will 894.

SKV Brackenheim 5633:5484 VKC Eppelheim II

VKC: Back 858, Böhler 948, Auer 965, Killian 919, Seifert 900, Jacobsen 894.



Gruppe 3 Jungen

1. Platz : Moritz Eberwein

7. Platz : Sebastian Gotzmer

Auch diese beiden konnten sich qualifizieren !



Allen Teilnehmern viel Glück bei der Nordbadische Meisterschaft in Graben-Neudorf !

„Wir danken der deutschen Post für die Unterstützung !“

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

SG Poseidon

BaWü Masters Meisterschaften in Eppelheim

Bei den Baden Württembergischen Masters Meisterschaften, die in Eppelheim ausgetragen wurden, versuchten die jung gebliebenen Schwimmer der SG Poseidon ihren Heimvorteil im Gisela Mierke Bad zu nutzen.

Es war dabei toll mit anzusehen, wie man im hohen Alter noch tolle Leistungen bringen kann und das selbst noch im Alter von über 80 Jahren. Bei den guten Leistungen im Becken kam auch eine insgesamt sehr gute Stimmung bei den Masters auf.

Auch die Leistung der Schwimmer der SG Poseidon konnte sich sehen lassen, insgesamt konnten sie 5 Titel erzielen. Dabei konnte Andreas Nagel (Jg60) wieder einmal seine Ausnahmestellung im Mastersbereich beweisen. Drei Siege (50, 100, 200 Freistil) und Zwei neue Bestzeiten krönten dabei seine tolle Leistung, der er noch einen 2. und einen 3. Platz (100 und 50 Schmetterling) hinzufügte.

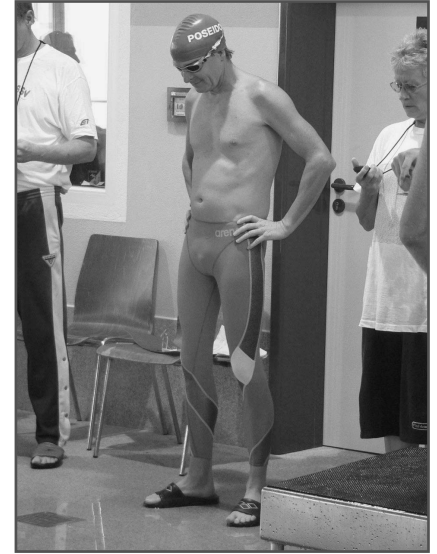
Einen klasse Wettkampf lieferte auch Peter Brauch (Jg65), der „Mr. Poseidon“ kommt aufgrund seiner Tätigkeit als Familienvater, Vorstand, Lehrer und Trainer ja nicht so regelmäßig zum Training, dafür lieferte er aber einen super Wettkampf mit einen 1. und einen 2. Platz (50, 100 Rücken) ab.

Auch Nico Sauter (Jg81) konnte einen Sieg über 50 Rücken

erzielen, sowie einen 3. Platz über 100 Freistil, auch er konnte wegen seines Studiums nicht so gut trainieren. Einen guten Einstand im Mastersbereich erreichte Karen Gruber (Jg87), sie konnte gleich 3 Podestplätze (50 B, 50 S, 100L) erzielen und belohnte damit ihre harte Trainingsarbeit im letzten Jahr.

Andrea Weber (Jg60) konnten über 100 Schmetterling einen 2. Platz erzielen und zeigte damit, dass sie nach einer kurzen Erholungspause wieder ins Training gefunden hatte. Dirk Wolf (Jg64) konnte mit guten Platzierungen und guten Zeiten glänzen.

Die Männer der SG Poseidon hatten auch noch zwei Staffeln in das Rennen geschickt und konnten über 4*50m Rücken Silber gewinnen, wobei sie dabei nur ganz knapp geschlagen wurden. Über 4*50m Freistil konnte dann noch der 3. Platz errungen werden.



Andreas Nagel

TVE Handball www.tv-eppeheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Landesliga (Männer 1): TVE – TSV Buchen 32 : 31 (16 : 15)

Fortuna liebt die Kämpfenden

Das erste Heimspiel des TV Eppelheim gegen Buchen war an Spannung kaum zu überbieten und wurde von der Heimmannschaft nach einer großen kämpferischen Leistung glücklich mit 32 : 31 (16 : 15) gewonnen. Die Gäste aus dem Bauland begannen furios mit schnellem Spiel und gelungenen Einzelaktionen, vor allem von Heiko Stockert, und so setzten sie sich, ehe die Hausherrn richtig erwacht waren, mit 2 : 6 ab. Erst dann gelang es den Roten sich auf die trickreichen Angreifer einzustellen und allmählich den Vorsprung zu verkürzen. Dass der Ausgleich erst nach 18 Minuten gelang, lag allerdings auch an der schlechten Chancenauswertung: drei verworfene 7-Meter, ein vergebener Schnellangriff. Doch nun blieb man dran, egalisierte die erneute Buchener Führung (11 : 13) und schaffte sogar mit einem Tor Vorsprung in die Pause zu gehen. Halbzeitstand war 16 : 15.

Nach der Pause ein Kampf auf Augenhöhe, maximal 2-Tore-Vorsprung für die Hausherrn (22 : 20), doch immer wieder fanden die wendigen Gäste Lücken in der etwas zu statisch agierenden Deckung und gingen nun ihrerseits in Führung – 27 : 28. Nun begann das atemberaubende Finale. Daniel Hoch und Waldemar Hermann mussten Zeitstrafen absitzen, Buchen führte 28 : 30, die zahlreichen Buchener Schlachtenbummler stimmten schon Siegesgesänge an, da gelang das schier unbegreifliche.

Kai Schmidt-Eisenlohr warf das 29 : 30, Sebastian Dürr den Ausgleich und beim 7-Meter-Festival zum Abschluss hatte

Eduard Heier die besseren Nerven. Er verwandelte jeweils zum 31 : 30 und 32 : 31, während es jetzt die Buchener waren, die mit ihren 7-Metern und einem weiteren freien Wurf an Tobias Vollhardt scheiterten und nun ohne Punkte die Heimreise antreten mussten.

Das Aufbäumen des TV Eppelheim zeugte von einer ungeheuren Moral, die in der Truppe steckt, auch wenn noch nicht alles so klappt, wie es sich HP Östringer vorstellt. Wieder einmal war eine gewaltige Steigerung im Rückraum zu erkennen.

Sebastian Dürr mit 7 Toren bei nur 2 Fehlwürfen nähert sich wieder seiner alten Glanzform, auch Eduard Heier verzeichnete eine erneute Verbesserung im Vergleich zum ersten Spiel und war vor allem auch als abgezockter 7-Meter-Schütze zur Stelle, als Fehrenbach und Erb patzten. Dennoch strahlte Robin Erb mit seinen verdeckten Würfen eine enorme Gefährlichkeit aus und am Kreis setzte sich Kai Schmidt-Eisenlohr mehrfach erfolgreich durch oder konnte nur mit Fouls gebremst werden. Wenn es nun gelingt, klare Torchancen nicht so oft auszulassen, dann müsste ein Platz in der Spitzengruppe möglich sein. Die spielerisch starken Buchner wird man ebenfalls dort wiederfinden, wenn sie es lernen, konsequent ihr Spiel durchzuziehen und sich nicht vom andauernden Lamentieren ihres Trainers aus dem Rhythmus bringen zu lassen. Wer immerfort mit den Schiedsrichtern hadert, gibt seinen Spielern ein Alibi, wenn sie scheitern. Die launische Göttin Fortuna aber hat heute ihre kämpfenden Lieblinge aus Eppelheim beschenkt.

TVE: Reif, Vollhardt; Hofmann, Fehrenbach (2), Hermann, Stephan (1), Hoch (1), Schmidt-Eisenlohr (5), Heier (9/5), Erb (7/1), Dürr (7), Stroh

Landesliga (Damen 1): TVE – TSV Phönix Steinsfurt 20 : 24

Unerwartete Niederlage

Nach dem Auftaktsieg gegen die SG Walldorf II mussten die Damen des TV Eppelheim am Wochenende eine unerwartete 20 : 24-Niederlage kassieren.

Zu Beginn der Begegnung gegen den TSV Steinsfurt kam Eppelheim gleich mit 3:7 ins Hintertreffen und lief ständig einem 4 Tore Rückstand nach. Die bisher hoch gelobte Abwehr des TVE fand keine Mittel gegen die druckvoll spielenden Steinsfurter. Immer wieder setzten sich diese auf den Außenpositionen durchs oder auch im Rückraum. Besonders Jennifer Ludwig, konnte man nicht unter Kontrolle bringen. Auch die Angriffsleistung der TVE Damen ließ sehr zu wünschen übrig und fand des öfteren in technischen Fehlern ein jähes Ende.

Erst nach einer Einzeldeckung von Jennifer Ludwig, kämpfte sich Eppelheim bis kurz vor der Pause auf 11:13 heran. Steinsfurt konterte jedoch und stellte vor dem Pausenpiff den Halbzeitstand von 11:15 her.

In der zweiten Hälfte agierte die Eppelheimer Abwehr aggressiver und die Einzeldeckung von Jennifer Ludwig zeigte Wirkung. Eppelheim kämpfte sich auf 15:16 heran aber der entscheidende Treffer für die Wende konnte nicht gesetzt werden. Steinsfurt setzte sich immer wieder mit 2 Toren ab. Letztmals beim Stand von 18:19 hätte Eppelheim erneut die Möglichkeit gehabt den Ausgleichstreffer zu erzielen, doch auch in dieser Phase scheiterten die TVE Damen erneut.

Beim Stand von 18:20 traf Steinsfurt drei mal in Folge und Eppelheim blieb ohne Treffer. Auch eine Einzeldeckung bei allen Spielern blieb erfolglos. So waren es am Ende erneut 4 Tore Differenz zum Endstand von 20:24 für den TSV Steinsfurt.

Die Revanche der Steinsfurter Damen für die beiden Niederlagen in der letzten Saison ist im ersten Aufeinandertreffen gelungen.

Für die TVE Damen gilt es in dieser Woche hart zu trainieren. Am kommenden Wochenende geht es zum Tabellenführer SSV Mannheim Vogelstang, der seine Begegnung an diesem Wochenende mit einem deutlichen Sieg gegen die Reserve der SG Heddeshheim gewonnen hat. Mannheim zählt für Trainer Robert Krembsler zu den Aufstiegs kandidaten. Es wird daher keine leichte Aufgabe für die TVE Damen werden.

TVE: Groß, Beisel; Ringel (1), Häuser(1), Hess, Hennche, Schlitter, Herb (8/4), Wolf (2), Robker (1), Kriechbaum (1), Adler (3), Berthold, Schirdewahn (3)

Samstag, 29. September 2007

C-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TV Dielheim – TVE 21 : 29

Sonntag, 30. September 2007

1. Division (Männer 2): TVE II – TSV Malsch 38 : 30

Weitere Ergebnisse und Berichte:

Landesliga (Damen 1): SSV Vogelstang – TVE 27 : 26

Starke Vorstellung der Eppelheimer Damen wurde nicht belohnt.

Ein Klasse-Landesligaspiel wurde den Zuschauern in der Begegnung SSV Mannheim-Vogelstang gegen die Damen des TV Eppelheim geboten. Am Ende, nach guter kämpferischer Leistung, verlor Eppelheim 27:26.

Mit einer neuen Abwehrformation versuchte der TVE die Gastgeber in ihrem Spielaufbau zu stören. Mit Erfolg. Bereits nach 6 Minuten stand es 5:1 für die Gäste aus Eppelheim. Dennoch bekam Eppelheim nie die robust und körperbetont aufspielenden Gastgeber in Griff und bremste die Angriffstätigkeiten der Gastgeber nur mit unnötigem Foulspiel, blieb jedoch ständig in Führung. Bis zum Pausenpiff arbeiteten sich die Gastgeber aber auf 14:12 heran.

Zu Beginn der zweiten Hälfte riss plötzlich der Faden im Eppelheimer Abwehr- und Angriffsspiel.

Unnötige Abwehrfehler und unkonzentrierter Abschluss beim Torwurf ermöglichten es den Gastgebern auszugleichen und auch erstmals mit 16:17 in Führung zu gehen. Zwischen der 35. und 50. Minute entwickelte sich dann eine spannendes ausgeglichenes Spiel. Beim Stand von 23:23 wurde Eppelheim nervös und lieferte den Gästen durch mehrere technische Fehler und unnötigen Fouls die Möglichkeit zu Kontern, die auch erfolgreich abgeschlossen wurden. Innerhalb von 5 Minuten setzten sich die Gastgeber auf 27:23 ab. Eppelheim gab sich nie auf und kämpfte sich auf 27:26 heran. In den letzten Sekunden hätte das Team auch noch die Chance zum Ausgleich gehabt, aber wieder wurde überhastet abgeschlossen. So retteten sich die Gäste über die Spielzeit und hatten am Ende die glücklichere Hand.

TVE: Groß, Beisel; Ringel (2), Häuser (2), Hess, Hennche, Herb (12/4), Wolf (2), Robker, Kriechbaum, Adler (3), Berthold (3), Schirdewahn (2)

Mittwoch, 03. Oktober 2007

D-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TSV Rot – TVE 18 : 13

Landesliga (Männer 1): TSV Steinsfurt – TVE 35 : 35 (17 : 20)

Verschenkter Sieg – gewonnener Punkt

So paradox diese Überschrift klingt, sie trifft genau das 35 : 35-Unentschieden zwischen dem bis dahin noch punktlosen Aufsteiger TSV Steinsfurt und dem TV Eppelheim. 28 : 24 waren die Gäste bereits in Führung gegangen, endlich schien der Weg auf die Siegerstraße gebahnt, da schlichen sich wieder reihenweise Abwehrfehler ein, im Angriff wurde zu früh und unkonzentriert abgeschlossen, Steinsfurt holte Tor um Tor auf und ging mit 30 : 29 selbst in Führung. Als Eduard Heier dann 3 Fahrkarten warf, zogen die Hausherren auf 35 : 33 weg und niemand hätte auch nur einen Pfifferling auf die Rothemden aus Eppelheim gesetzt. Doch da „klaute“ Waldemar Hermann einen Ball, verwandelte selbst und auch im nächsten Angriff, es waren nur noch 25 Sekunden zu spielen, gelang ein Ballgewinn, der durch den im Angriff überragenden Robin Erb zum Ausgleich genutzt werden konnte – ein verlorener Punkt war doch noch glücklich gerettet.

Aber schon die Anfangsphase des Spiels verlief nach dem schönen Motto: Jeder Schuss ein Treffer. Der Eppelheimer Abwehrverband bekam die schnellen beweglichen Hausherren überhaupt nicht in den Griff, zum Glück trafen die Angreifer mit jedem Wurf. So stand es nach einer Viertelstunde schon 11 : 11, als HP Östringer eine Auszeit nahm und die Abwehr neu justierte. Dadurch gelang es bis Halbzeit einen 3-Tore-Vorsprung heraus zu werfen (17 : 20).

Aber wer dachte, dass nun das abgeklärtere Spiel der Eppelheimer sich durchsetzen sollte, hatte die Rechnung ohne die von ihrer Begeisterung getragenen Steinsfurter gemacht, beim 22 : 22 war alles wieder ausgeglichen. Zwar gelang es Eppelheim noch einmal, einen klaren Vorsprung herauszuwerfen, doch dann geschah das eingangs geschilderte fast Unbegreifliche.

Die Ursachen für den verlorenen Punkt sind vielfältig. Beide Torhüter hatten keinen Glanztag erwischt, die Abwehr hatte zu viele Aussetzer und schließlich lag es in der Endphase der 2. Halbzeit auch am Angriff. Eduard Heier ist noch von seiner Glanzform des letzten Jahres entfernt, Sebastian Dürr war aufgrund eines familiären Trauerfalls indisponiert und hätte Robin Erb nicht in entscheidenden Phasen Verantwortung übernommen, hätte es ein böses Erwachen gegeben. Wichtig war auch, dass die Kreisläufer sich immer wieder gut in Szene zu setzen wussten. Doch leider muss man abschließend feststellen, dass Eppelheim noch manchen Punkt abgeben wird, wenn es nicht endlich gelingt, eine Abwehr zu formieren, die diesen Namen auch verdient. (WE)

TSV Steinsfurt: Hörn; B. Reineck (3), St. Ludwig (6), Maaß (5), Becker (4), T. Reineck (12/8), T. Münkkel, Kirsch (3), Reinhardt, Günther, Aldinger (2), A. Münkkel, M. Ludwig

TVE: Reif, Vollhardt; Hofmann (3), Fehrenbach (8/4), Hermann (1), Stephan (1), Hoch, Schmidt-Eisenlohr (3), Heier (5), Erb (9/1), Dürr (3), Deisenroth (2)

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Damen): TVE – SG Leutershausen II, Samstag, 13. Oktober 2007, 17.30 Uhr

Weitere Spiele:

Samstag, 13. Oktober 2007

E-Jugend (männlich): TVE – TSG Wiesloch, 12.30 Uhr

A-Jugend (männlich 2): TVE II – SGH Waldbrunn/Eberb., 14 Uhr

A-Jugend (weibl.) Leistungsklasse: TVE – TSV Steinsfurt, 15.45 Uhr

Sonntag, 14. Oktober 2007

D-Jugend (weiblich): TVE – TSV Steinsfurt, 10.45 Uhr

C-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TVE – TSV Germania Malsch, 12.00 Uhr

A-Jugend (männlich 1) Leistungsklasse: TVE – TSV Malschenberg, 13.30 Uhr

D-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TVE – TSV Germania Malsch, 15.00 Uhr

3. Division (Männer 3): TVE III – TV Eschelbronn, 16.30 Uhr

1. Division (Männer 2): TVE II – TSG Wiesloch II, 18.15 Uhr

Vorstehende Spiele finden in der Rhein-Neckar-Halle statt.

B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: SG Walldorf – TVE, 17 Uhr, Gymnasiumhalle Walldorf

TVE Turnen

Boddyforming, Fit mit dem Gymnastikball

Auch im TVE geht's im Fitnessbereich wieder rund.

Antje Howald hat sich wieder einiges ausgedacht, um ihre Teilnehmer kräftig ins Schwitzen zu bringen.

So findet am **Montag um 19h Boddyforming** mit Hanteln, Therabändern oder kleinen Bällen mit und ohne Stepp (keine Steppkurs - Choreographien) statt.

Um **20h** geht's weiter mit dem **großen Gymnastikball**. Dieses großartige und vielseitige Trainingsgerät wird in Antjes Kurs zur Unterstützung von Bewegungsabläufen eingesetzt, mit dem Ziel der Straffung und Kräftigung der Figur und der Gleichgewichtsfindung.

Auch am **Mittwoch** bleibt kein Muskel unbewegt, **um 19h** konzentriert sich das Angebot auf die Problemzonen **Bauch – Beine – Po**.

Ab **20h** erweitert sich das Ganze bei **Bodyforming** auf den Oberkörperbereich.

Jeder Kurs kann unabhängig vom Vorkurs besucht werden!

Alle Kursstunden beginnen mit einem Aufwärmtraining mit leichten Aerobicsequenzen, die das Herz- Kreislaufsystem anregen und die Kondition verbessern.

Anschließend geht es mit oder ohne Handgeräte weiter zu Kraft-, Ausdauer- und Koordinationstraining.

Dehn- und Entspannungsübungen manchmal mit Massagen mit den Igelbällen dienen dem Ausklang einer jeden Kurseinheit.

Mit Musik und guter Laune lenken die Kurse vom Alltagsstress ab und enden nicht selten bei einem Abschlussdrink.



Veranstaltungskalender und Kulturelles

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

So lernen Kinder richtig essen

Veranstaltungen zur Ernährungserziehung

Das FORUM Ernährung des Rhein-Neckar-Kreises bietet im Rahmen der Landesinitiative „BeKi – Bewusste Kinderernährung“ wieder mehrere Veranstaltungen zur Ernährungserziehung bei Kindern an. Interessierte können sich zu den nachfolgenden Terminen ab sofort anmelden beim FORUM Ernährung, Adelsförsterpfad 7, 69168 Wiesloch, Tel: 06222/3073-4265, E-Mail: uschi.schneider@rhein-neckar-kreis.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!



Montag, 15. Oktober, 15.00 – 17.00 Uhr

Vortrag im Rahmen des 14. Forum Gesundheit der Stadt Heidelberg:

Ernährungserziehung bei Kindern – Was steckt dahinter?

Veranstaltungsort: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, Kleiner Sitzungssaal (4. OG)

Dienstag, 16. Oktober, 14.30 – 17.00 Uhr

Lehrerfortbildung im Rahmen des 14. Forum Gesundheit der Stadt Heidelberg: **Aktionstag „fit und gesund“ als Beispiel für fächerübergreifende Arbeit in der Grundschule**

Veranstaltungsort: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, Großer Sitzungssaal (5. OG).

Mittwoch, 17. Oktober, 15.00 – 17.00 Uhr

Vortrag (auch für Erzieherinnen in Kinderkrippen):

Von Anfang an – Einführung in die Beikost (0-1 Jahr)

Veranstaltungsort: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, Kleiner Sitzungssaal (4. OG).

Dienstag, 23. Oktober, 16.00 – 19.30 Uhr

Seminar für Erzieher/innen in Kinderkrippen:

„Kinder lernen essen“ (1-3 Jahre)“

Veranstaltungsort: Demonstrationsküche des FORUM Ernährung, Landratsamt-Außenstelle Wiesloch, Adelsförsterpfad 7.

Mittwoch, 7. November, 16.30 – 19.30 Uhr

Hygieneseminar für Erzieher/innen in Kindertagesstätten:

„Ein Fest im Kindergarten – und alle sind dabei!“

– worauf ist dabei aus hygienischer Sicht zu achten?

Veranstaltungsort: Demonstrationsküche des FORUM Ernährung, Landratsamt-Außenstelle Wiesloch, Adelsförsterpfad 7.

Konzertdirektion Rainer Haas präsentiert:

Kabarett Leipziger Pfeffermühle „Happy D“

Montag, 19.11.2007, 20 Uhr
Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Vorverkauf und weitere Infos im
Rathaus Eppelheim, Zimmer 22
Tel. 06221-794 151
www.eppelheim.de/rwh



Hobby- & Handwerkermarkt

1000 Ideen unter einem Dach
von Handwerkern und Hobbykünstlern

Samstag, den 13.10.07

15-19 Uhr

Sonntag, den 14.10.07

11-18 Uhr

Rudolf - Wild - Halle

Eppelheim

**u.a. Floristik, Buchbindekunst,
Bildhauerei, Holzarbeiten, Patchwork,
Schmuck, Goldschmiedearbeiten, Kerzen,
Taschen, Pralinen, Naturkosmetik, Teddys u.v.m.
-Der Eintritt ist frei-**

Fr 12.10. bis So 21.10.2007

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
So 14. Okt.	17 Uhr	Konzert, Oberhess. Bläserensemble, Junger Projektchor	Josephskirche	Musik in der Josephskirche
13.+ 14. Okt.		Kunsthändlermarkt	Rudolf-Wild-Halle	Martina Weber
Mo 15. Okt.	14.30 Uhr	Treffen mit Freunden	Komm. Seniorentreff	AWO
Di 16. Okt.	16 Uhr	Märchen aus dem Böhmerwald - Inge Schweigel erzählt für Kinder ab 5 Jahren	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
	20 Uhr	Kommunalpolitische Themen mit Bürgermeister Mörlein und Fraktionssprecher Orth	Gasthaus „Zum Adler“	CDU
	20 Uhr	Turmalin Theater: „Marquise von O.“	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
Mi 17. Okt.	19 Uhr	Vortrag: Sinn und Unsinn von Nahrungsergänzungsmitteln	Rathaus, Bürgersaal	Ernährungsberaterin Sylvia Hautzel
	20 Uhr	„Von der Freiheit eines Christenmenschen“	Komm. Seniorentreff	F.D.P.
Fr 19. Okt.	19 Uhr	Festveranstaltung: 25 Jahre Freundeskreis DBG	Dietr. Bonhoeffer Gymn.	Freundeskreis DBG
Sa 20. Okt.	20 Uhr	Germania-Lieder-Abend mit Ehrungen	Kath. Gemeindezentrum	Sängerbund Germania
20.+21. Okt.		Lokalschau	Gelände Kleintierzuchtverein	Kleintierzuchtverein
So 21. Okt.	11 Uhr	Backfisch-Straßenverkauf	Vereinsheim	Angelsportverein „Früh Auf“
	17 Uhr	Konzert	Rudolf-Wild-Halle	Arbeitergesangverein
Ausstellungen				
19.08.-12.10.	zu den Öffnungszeiten	Christa Katharina Baier: Variationen in Farbe - Acryl / Öl / Aquarell	Galerie im Rathaus	Kulturkreis, Stadt
sportliche Veranstaltungen				
Sa 13. Okt.	ab 12.30 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Abt. Handball
	ab 12.30 Uhr	Bezirksliga 2, Landesliga 2	Schwarzer Kater	ASV Kegeln, Goldene 9
	ab 13.30 Uhr	Kreisliga C+A, Bezirksliga 2	ASV Clubhaus	ASV Kegeln, SG ET/SW
	ab 15.30 Uhr	2. Bundesliga West Herren	Classic-Arena	VKC
So 14. Okt.	ab 10.45	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Abt. Handball
	ab 13 Uhr	Verbandsspiele 2. Bundesliga West Damen	Classic Arena	DSKC
Sa 20. Okt.	ab 12.30 Uhr	2. Bundesliga West, Bezirksliga 3	Classic-Arena	SKC Frei Holz
	ab 12.30 Uhr	Bezirksliga 2, Landesliga 2	Schwarzer Kater	ASV Kegeln, Goldene 9
So 21. Okt.	ab 9.15 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball

Freundeskreis Dietr.-Bonhoeffer-Gymnasium
Der Freundeskreis des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim feiert sein 25jähriges Bestehen

Am **Freitag, den 19. Oktober um 19.00 Uhr** sind alle Freunde des Gymnasiums herzlich in die Aula eingeladen.

Hans-Peter Voss, Geschäftsführer der Wild-Werke, spricht zum Thema:

„Anforderungen eines international operierenden Wirtschaftsunternehmens an künftige Führungskräfte - wie kann die Schule hier vorbereiten?“

Die Jazzband, die Video- und die Theater-AG und der Chor des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums umrahmen die Veranstaltung. Anschließend wird zu einem kleinen Umtrunk im Foyer eingeladen.

Volkshochschule

Das Herbst-/Winterprogramm! Schnell anmelden!
Das vhs-Kursangebot vor Ort:

2104 **Grundlagen des Zeichnens**
mittwochs, ab 10.10. 18:15 – 19:45 Uhr

42361.04 **English Conversation B 1**
mittwochs, ab 10.10.2007, 18:15 – 19:45 Uhr

3235 **Feldenkreis für Schulter u. Nacken**
Samstag, 20.10.2007, 10:00 – 12:45 u.
14:15 – 16:45 Uhr

5636.01 **GFS – Präsentieren mit PowerPoint**
Für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9
Montag, 22.10. und Mittwoch, 24.10.2007
17:00 – 19:45 Uhr

5804.03 **Computerschreiben in vier Stunden**
Dienstag, 23.10. und Donnerstag, 25.10.2007 17:00 – 20:00 Uhr

1745 **Sams-Rundgang**
Dienstag, 13.11.2007, 15:00 – 17:15 Uhr

Das vhs-Programm: kommunikativ, kreativ, innovativ, mehrsprachig, familienfreundlich, sportlich

Zu finden bei: Banken, Schulen, Apotheken, Rathaus usw. und im Internet unter www.vhs-hd.de



Sonntag, 14. Oktober 2007 - 17⁰⁰ Uhr

soli deo gloria

Festliche Musik für Blechbläser und Chor
Motetten von Heinrich Schütz, „Gloria“ von John Rutter u.a.

Oberhessisches Bläserensemble; Leitung: Ulrich Conzen
Junger Projektchor; Leitung: Christian Hahne

Eintritt frei – Kostenbeitrag nach Ermessen

Das **Oberhessische Bläserensemble** entstand Anfang der 70er Jahre in Gießen aus einem Auswahlchor der evangelischen Landeskirche für die Region Oberhessen. Inspiriert durch die Musik des Philip Jones Brass Ensembles erweiterte sich die Gruppe 1982 auf die heutige Besetzungsgröße und widmete sich der gesamten Bandbreite Blech-geblasener Musik. Dabei werden auch gerne Bearbeitungen von Werken angegangen, denen man ihre Eignung für Blechbläserkammermusik nicht auf Anhieb zutrauen würde. Deshalb hat das Ensemble Stücke für die unterschiedlichsten Orte und Anlässe im Programm: Doppelchörige Werke von Giovanni Gabrieli, schwungvolle Renaissancetänze, eine Antiphon von Bruckner und amerikanische Filmmusik im Bigband-Sound. Seit 2002 steht das Ensemble unter der Leitung von **Ulrich Conzen**, Posaunist am Staatstheater Darmstadt.

Der **Junge Projektchor** unter Leitung von **Christian Hahne** hat bereits mehrmals in dieser Konzertreihe mitgewirkt, zuletzt im Jahr 2005 mit den „Musikalischen Exequien“ von Heinrich Schütz. Die Sängerinnen und Sänger kommen zum großen Teil aus Eppelheim und Umgebung und treffen sich ein- bis zweimal im Jahr zur Vorbereitung eines Konzerts.



AGV Eintracht 1844 e.V.

Chor-Konzert AGV Eintracht

Der AGV Eintracht und die Golden Sun Singers hat den Gospelchor Hemsbach zu einem gemeinsamen Konzert in die Rudolf-Wild-Halle eingeladen. Filmmusik, Schlager der 20iger Jahre, Gospel und vieles mehr werden auf der Bühne des Kultursaals unter der Gesamtleitung von Michael Weber geboten.

Sonntag, 21. Oktober, 17 Uhr, Rudolf-Wild-Halle Eppelheim.
Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen

Agentur für Arbeit

Berufe in Uniform

Informationen und Beratung im Berufsinformationszentrum Am Dienstag, dem **16. Oktober**, gibt es **im BIZ von 12 bis 16 Uhr Informationen über die Laufbahnen bei der Polizei, Bundespolizei und über Studienmöglichkeiten bei der Bundeswehr.**

Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

Was ist bei der Bewerbung zu beachten?

Wie verläuft die Ausbildung?

Als was kann ich dann künftig arbeiten?

Einstellungsberater von der Polizeidirektion Heidelberg, von der Bundespolizei und von der Wehrdienstberatung Mannheim stehen für alle Fragen zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Heidelberg, Bergheimer Straße 147 (Landfriedhaus) statt. Tel. 06221-524 484.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Am Donnerstag, 18. Oktober:

Landratsamt und alle Außenstellen mittags geschlossen!

Am Donnerstag, 18. Oktober, führt das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises seine jährliche Personalversammlung durch. Aus diesem Grund sind alle Dienststellen des Kreises einschließlich der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörden ab 12.00 Uhr geschlossen.

ADFC

Herbstfreizeit „Fahrrad trifft Orientierung“

Wie schon in den vergangenen Jahren führt der ADFC Rhein-/Neckar-Heidelberg auch in diesem Jahr wieder eine Herbstfreizeit durch. In der Zeit **vom 29. bis 31. Okt.** haben Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren die Möglichkeit viel über das Thema Orientierung mit Landkarten und GPS zu erfahren.

Am ersten Tag führt uns unsere Freizeit Vermessungsamt Heidelberg, dort erfahren wir wie ein Stadtplan hergestellt wird und wie ihr man den besten weg mit dem Fahrrad durch die Stadt im Stadtplan findet..

Der Dienstag steht ganz im Zeichen der GPS-Orientierung. Thomas Froizheim, der ADFC-GPS-Spezialist wird einen Einführungskurs zur Satellitennavigation per Rad geben. Anschließend werden wir in Heidelberg unser erlerntes testen.

Zum Abschluss am Mittwoch wird es eine große Orientierungsfahrt rund um Heidelberg geben, bei der sowohl das GPS-Gerät als auch die Fahrradkarten zum Einsatz kommen werden..

Die Freizeit kostet jeweils 15,-Euro /Tag (ADFC Mitglieder erhalten eine Ermäßigung) .

Treffpunkt ist jeweils morgens um 9:30 Uhr vor dem ADFC Infoladen in der Kurfürsten Anlage 62 (BG Chemie) in Heidelberg.

Voranmeldungen sind erforderlich, Meldeschluss ist der **26.10. 2007.**

Für weitere Informationen steht ADFC-Jugendleiter Michael Fröhlich zur Verfügung (06221 – 23910 oder michael.froehlich@adfc-bw.de).

ADAC

ADAC-Info zu Unfallgefahr auf Autobahnen:

Gegenstände auf der Autobahn bergen große Gefahren

ADAC. So kurios manche Radiomeldung über einen Gegenstand auf der Autobahn ist, so wenig erfreulich sind die Folgen: Nach Angaben des ADAC gab es im vergangenen Jahr 761 Unfälle mit 213 Schwerverletzten und zehn Toten durch verlorene Ladung oder Ausrüstung, das sind 19 Prozent mehr als noch im Jahr 2001.

Häufige Fundstücke auf Autobahnen sind Fahrzeugteile, Spanngurte, Reifen- oder Reifenteile, Holzstücke, Planen und Dachträger. Gelegentlich werden aber auch Matratzen, Sofas oder sogar ein Schlauchboot verloren. Solche Verluste sind für den Besitzer jedoch nicht nur von materieller sondern auch von finanzieller Bedeutung, da die Sicherung von Ladung in der StVO vorgeschrieben ist: Es drohen ein Bußgeld von bis zu 75 Euro und drei Punkte in Flensburg. Kommt es zum Unfall mit Personenschaden, ist eine Strafanzeige mit Geldstrafe und Führerscheinentzug möglich.

Wer Ladung mit dem Pkw transportiert, sollte diese sorgfältig sichern und in regelmäßigen Abständen kontrollieren. Darüber hinaus sollte man es vermeiden, während des Tankens oder der Rast Gegenstände auf dem Fahrzeugdach zu deponieren. Diese werden bei der Weiterfahrt häufig vergessen und können dann zur Gefahrenquelle werden. Wer dies beherzigt, kann viel zur eigenen Sicherheit und der anderer Verkehrsteilnehmer beitragen.

Der ADAC Nordbaden warnt Autofahrer dringend davor, sich eigenmächtig auf die Fahrbahn zu begeben, um verlorene Gegenstände wieder einzusammeln. In diesem Fall sind umgehend die Autobahnpolizei oder der Notruf zu informieren.